

SyncMaster 941MW / 941MG



Treiber installieren

Windows







Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig, da sie zur Vermeidung von Sach- und Personenschaden dienen.

Warnung / Achtung



Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen könnte zu Körperverletzungen oder Schaden an Geräten führen.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole

 Verboten

 Wichtig: Muß stets gelesen und verstanden werden

 Nicht auseinanderbauen

 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose

 Nicht berühren

 Zur Vermeidung von elektrischem Schlag erden

Strom



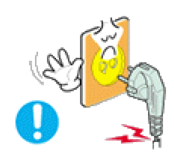
Wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, stellen Sie Ihren PC auf DPMS. Wenn Sie einen Bildschirmschoner benutzen, stellen Sie auf aktiven Bildschirmmodus.

Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

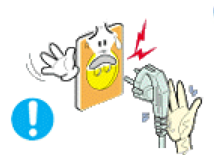
Verknüpfung zur Anweisung zum Entfernen von Nachbildern

Benutzen Sie keinen schadhaften oder locker sitzenden Stecker.



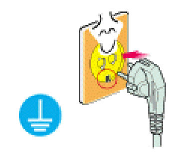


- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



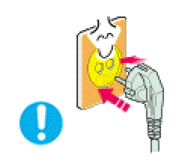
Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel heraus und berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



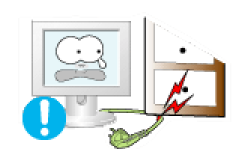
Benutzen Sie nur einwandfrei geerdete Netzstecker und Steckdosen.

- Unsachgemäße Erdung könnte zu elektrischem Schlag oder Beschädigung der Geräte führen. (Nur Geräte der Klasse I)



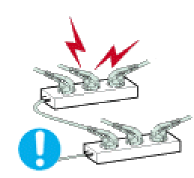
Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, und stellen Sie sicher, dass er fest in der Steckdose sitzt.

- Wackelkontakte können Brände verursachen.



Biegen Sie Netzstecker und Kabel nicht übermäßig und stellen Sie keine schweren Objekte darauf, die Schaden verursachen könnten.

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.



Schließen Sie nicht zu viele Verlängerungskabel oder Netzstecker an eine Steckdose an.

- Dies könnte ein Feuer verursachen.



Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Monitor aus der Steckdose.

- Durch das Herausziehen kann eine Spannungsspitze auftreten, die den Monitor beschädigt.



Verwenden Sie niemals den Netzstecker, wenn Stecker oder Steckdose staubig sind.

- Wenn Stecker oder Dosenteil des Netzkabels staubig sind, müssen Sie es mit einem sauberen Tuch reinigen.
- Durch Verwendung des Netzkabels mit staubigem Stecker oder Dosenteil können Stromschläge oder Brände verursacht werden.



Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

Installation



Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration an Staubpartikeln, außergewöhnlich hoher oder geringer Raumtemperatur, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Lösungsmitteln oder für den Dauerbetrieb, z.B. auf Bahn- oder Flughäfen, aufgestellt werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.



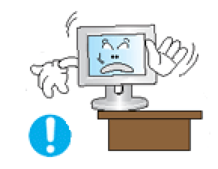
Stellen Sie Ihren Monitor an einen möglichst staubfreien Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit.

- Andernfalls könnte es im Monitor zu einem elektrischen Kurzschluß oder Feuer kommen.



Lassen Sie den Monitor nicht fallen, wenn Sie seinen Standort verändern.

- Es könnte Schaden am Gerät oder Körperverletzungen verursachen.



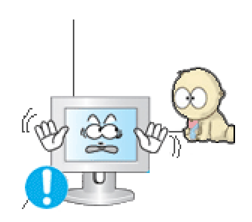
Stellen Sie den Monitorfuß so in einer Vitrine oder einem Regal auf, dass der Fuß nicht über die Standfläche hinausragt.

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann.



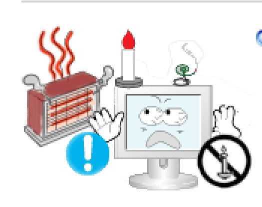
Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder zu schmale Fläche.

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche, so dass es nicht herunterfallen und jemanden (vor allem Kinder) verletzen kann.



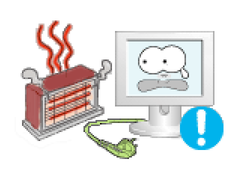
Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden.

- Es könnte jemand, vor allem Kinder, darüber fallen.



UM DIE AUSBREITUNG VON FEUER ZU VERHINDERN, SORGEN SIE DAFÜR, DASS DAS GERÄT NIEMALS MIT KERZEN ODER OFFENEM FEUER IN BERÜHRUNG KOMMT.

- Andernfalls kann ein Brand verursacht werden.



Halten Sie das Netzkabel von Heizgeräten fern.

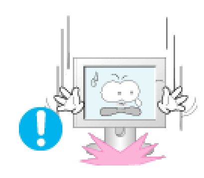
- Eine geschmolzene Isolierung kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

Stellen Sie das Gerät nicht an schlecht belüfteten Orten, wie z.B. in Regalen



oder Schränken, auf.

- Jede Erhöhung der Innentemperatur des Geräts kann einen Brand verursachen.



Setzen Sie den Monitor vorsichtig ab.

- Er könnte sonst beschädigt werden oder zerbrechen.





Stellen Sie den Monitor nicht mit dem Bildschirm nach unten ab.

- Die TFT-LCD-Oberfläche könnte sonst beschädigt werden.



Die Wandhalterung muss von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden.

- Eine Installation durch unqualifizierte Personen kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie dafür stets das in der Bedienungsanleitung angegebene Montageelement.



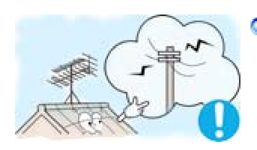
Stellen Sie das Gerät in einiger Entfernung von der Wand auf (mindestens 10 cm), um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.

- Mangelnde Belüftung kann die Innentemperatur des Produkts erhöhen, was zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Komponente und zu einer verringerten Leistung führen kann.



Damit Regenwasser nicht über das Antennenkabel in das Gehäuse gelangen kann, darauf achten, dass der äußere Teil des Kabels an der Eintrittsbohrung durchhängt.

- Wenn Regenwasser in das Gehäuse gerät, können dadurch elektrische Schläge oder Brand ausgelöst werden.



Wenn Sie eine Außenantenne besitzen, achten Sie darauf, dass zwischen Antenne und den elektrischen Kabeln in der Nähe ausreichend Platz ist, damit es zu keinem Kontakt zwischen Antenne und Kabeln kommt, sollte die Antenne bei starkem Wind oder Sturm umgeweht werden.

- Eine umgerissene Antenne kann Verletzungen oder elektrische Schläge verursachen.



Halten Sie die Verpackungsfolien (Tasche) von Kindern fern.

- Spielende Kinder können an der Kunststofffolie (Tasche) ersticken.

Reinigung



Wenn Sie das Monitorgehäuse oder die Oberfläche der TFT-LCD reinigen, wischen Sie sie mit einem angefeuchteten weichen Tuch ab.



Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Monitor.

- Dies könnte Schäden, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

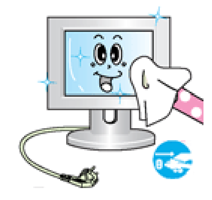


Benutzen Sie das empfohlene Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch.



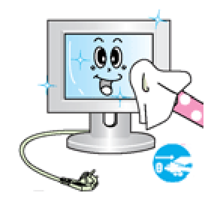
Wenn das Verbindungsstück zwischen dem Stecker und dem Stift staubig oder schmutzig ist, reinigen Sie es sorgfältig mit einem trockenen Tuch.

- Ein verschmutztes Verbindungsstück kann elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektizide, Luftverbesserer, Schmiermittel oder Reinigungsmittel.



Wenden Sie sich in Bezug auf die Innenreinigung einmal pro Jahr an ein Service- oder Kundendienstzentrum.

- Darauf achten, dass sich kein Schmutz im Gehäuseinneren befindet. Wenn sich Staub über einen längeren Zeitraum im Gehäuse ansammelt, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen. Bei Staub im Gehäuseinneren besteht außerdem Brandgefahr.

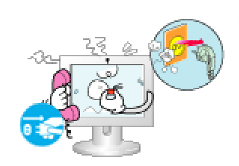
Symbole | Stromversorgung | Aufstellung | Reinigung | Sonstiges

Anderes

Entfernen Sie die Abdeckung (oder hintere Abdeckung) nicht.

- Ein Entfernen des Gehäuses könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal.





Sollte Ihr Monitor nicht normal funktionieren - besonders wenn er ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt -, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus und setzen Sie sich mit einem Vertragshändler oderKundendienst in Verbindung.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



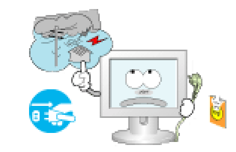
Halten Sie das Gerät von Orten fern, an denen es mit Öl, Rauch oder Feuchtigkeit in Berührung kommen kann. Stellen Sie das Gerät nicht in Fahrzeugen auf.

- Dies kann Funktionsstörungen, einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
- Der Monitor darf auf keinen Fall in der Nähe von Wasser oder im Freien betrieben werden, wo er Schnee oder Regen ausgesetzt sein könnte.



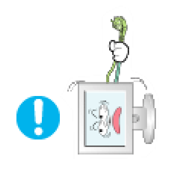
Wird der Monitor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt, schalten Sie den Monitor aus und ziehen den Netzstecker. Setzen Sie sich dann mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.

- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



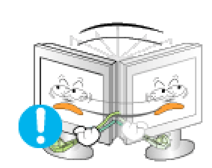
Lassen Sie den Monitor bei Gewitter ausgeschaltet bzw. benutzen Sie ihn währenddessen nicht.

- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Bewegen Sie den Monitor nicht nach rechts oder links, indem Sie nur am Netz- oder Signalkabel ziehen.

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Decken Sie nichts über die Lüftungsöffnungen des Monitorgehäuses.

- Unzureichende Belüftung könnte Funktionsausfall oder Feuer verursachen.



Stellen Sie keine Wasserbehälter, chemischen Produkte oder kleinen Gegenstände aus Metall auf den Monitor.

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.
- Wenn Fremdkörper ins Innere des Monitors gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden sich an das Kundendienstzentrum.



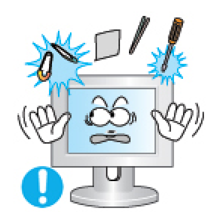
Halten Sie das Gerät von entflammbaren chemischen Sprays und brennbaren Stoffen fern.

- Dies könnte eine Explosion oder Feuer verursachen.



Schieben Sie niemals etwas Metallenes in die Öffnungen des Monitors.

- Dies könnte elektrischen Schlag, Feuer oder Verletzungen verursachen.



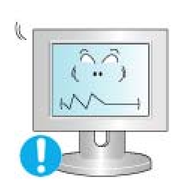
Stecken Sie weder Metallgegenstände wie Werkzeuge, Kabel oder Bohrer, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer in die Belüftungsschlitze und die Kopfhörer-bzw. AV-Anschlüsse.

- Dadurch könnte ein elektrischer Schlag oder ein Brand verursacht werden. Wenn Fremdsubstanzen oder Wasser in das Gerät eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie den Netzstecker, und benachrichtigen Sie den Kundendienst.



Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.

- CDeshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.



Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die für das Modell optimalen Werte ein.

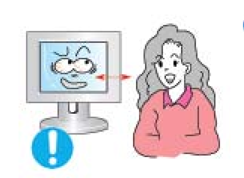
- Durch eine ungeeignete Auflösung und Frequenz können Ihre Augen geschädigt werden.

19 Zoll breit (48 cm) - 1440 X 900



Bei Verwendung der Kopfhörer sollte die Lautstärke auf einen angemessenen Pegel eingestellt werden.

- Eine extrem hohe Lautstärke kann das Gehör schädigen.



Halten Sie genügend Sitzabstand zum Monitor, da ständiges Betrachten des Monitors aus zu geringer Entfernung die Sehfähigkeit beeinträchtigen kann.



Um eine Überanstrengung der Augen zu vermeiden, sollten Sie nach einer Stunde Arbeit am Monitor mindestens fünf Minuten Pause machen.

Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile, unebene Oberfläche oder an einen Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und



Verletzungsgefahr führen kann. Bei Aufstellung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr. Außerdem wird dadurch u. U. die Lebensdauer des Produkts verkürzt.



Zum Transportieren des Monitors schalten Sie diesen aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Bevor Sie den Monitor bewegen, überprüfen Sie stets, ob alle Kabel, einschließlich des Antennenkabels und den Kabeln zu den Peripheriegeräten abgezogen wurden.

- Bei ZuWiderhandlung besteht die Gefahr von Kabelschäden oder elektrischen Schlägen sowie Bränden.



Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da diese daran ziehen und es dabei beschädigen könnten.

- Wenn das Gerät herunterfällt, kann dies zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.



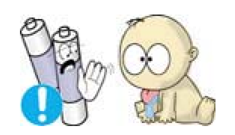
Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie den Netzstecker ab.

- Anderenfalls kann dies zu übermäßiger Wärmeabstrahlung durch den abgelagerten Schmutz führen oder eine beschädigte Isolierung einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



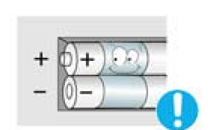
Stellen Sie keine Objekte auf das Gerät, die für Kinder interessant sein könnten.

- Kinder könnten versuchen, auf das Gerät zu steigen, um an diese Objekte zu gelangen. Das Gerät könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen, die u.U. zum Tode führen können.



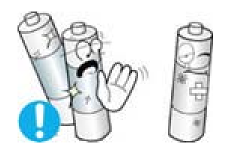
Wenn Sie die Batterien aus der Fernsteuerung entfernen, darauf achten, dass diese nicht in die Hände von kleinen Kindern gelangen und verschluckt werden. Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Falls eine Batterie verschluckt wird, sofort einen Arzt aufsuchen.



Achten Sie beim Austausch der Batterien auf die korrekte Polarität (+/-). Angaben zur Polarität befinden sich auf dem Batteriehalter.

- Bei falscher Polarität kann sich die Batterie erhitzen, explodieren oder auslaufen. Es besteht die Gefahr von Bränden, Verletzungen oder Sachschäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit.



Nur spezifizierte Standardbatterien verwenden. Verwenden Sie nicht neue und gebrauchte Batterien gemeinsam.

- Kann sich die Batterie erhitzen, explodieren oder auslaufen. Es besteht die Gefahr von Bränden, Verletzungen oder Sachschäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit.



**Batterien und Akkus sind Sondermüll und werden wiederverwertet.
Für das Zuführen der verbrauchten Batterien und Akkus zum Recycling ist der Kunde als Verbraucher der Batterien verantwortlich.**

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt, abgeben.

Beim Heben oder Tragen des Monitors dürfen Sie keinesfalls nur den Standfuß anheben.



- Hierdurch kann der Monitor herunterfallen und beschädigt werden. Zudem besteht Verletzungsgefahr.

Optimale Sitzhaltung bei Verwendung des Monitors



Achten Sie auf eine korrekte Sitzhaltung, wenn Sie den Monitor verwenden.

- Sitzen Sie mit geradem Rücken.
- Halten Sie einen Abstand von 45 - 50 cm zwischen dem Monitor und Ihren Augen. Die optimaleBlickrichtung auf den Monitor ist etwas von oben und direkt von vorne.
- Der Monitor sollte um 10 - 20 Grad nach oben geneigt sein. Stellen Sie den Monitor so ein, dass sich die Oberkante des Monitors etwas unterhalb der Augenhöhe befindet.
- Stellen Sie den Monitor so ein, dass kein Licht auf dem Bildschirm reflektiert wird.
- Die Oberarme sollten gerade herunterhängen und. die Unterarme sollten eine gerade Linie mit den Handrücken bilden.
- Die Ellbogen sollten dabei in einem Winkel von 90 Grad gehalten werden.
- Die Knie sollten einem Winkel von mehr als 90 Grad aufweisen. Stellen Sie die Füße ganz auf dem Boden ab. Die Arme sollten nicht oberhalb des Herzes gehalten werden.







Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden.
Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe, um optionale Artikel zu kaufen.

Lieferumfang



Ohne Fuß



Mit Fuß

Bedienungsanleitung



Anleitung zum schnellen Aufstellen

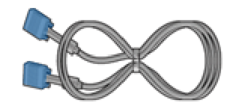


Garantiekarte
(Nicht in allen Gebieten erhältlich)

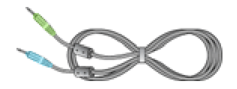


Benutzerhandbuch, Monitortreiber

Kabel





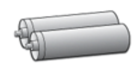


D-Sub-Kabel **Netzanschlußkabel** **Audio-Kabel**

Anderes



Fernsteuerung



Batterien (AAA X 2)

Separat erhältlich

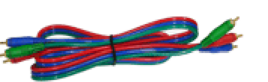




Fernseh-Antennenkabel



RCA-Kabel



Component-Kabel



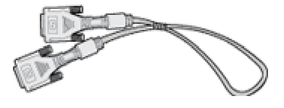
S-VIDEO-Kabel



Ohrhörer/Kopfhörer



SCART-Buchse



DVI-Kabel

Lieferumfang | Vorderseite | Rückseite | Fernsteuerung



Vorderseite



1. SOURCE

2. PIP

3. MENU

4. ∨ CH ∧

5. – VOL +

6.

7. [⏻] Netzschalter

8. Fernsteuerungssensor

9. Stromversorgungsanzeige

10. Lautsprecher

1. **SOURCE**
   Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.
   Die Quelle kann nur auf externe Geräte umgeschaltet werden, die derzeit an den Monitor angeschlossen sind.

   [PC] → [DVI] → [TV] → [Ext.] → [AV] → [S-Video] → [KOMP.]
   >>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.
2. **PIP - Nur im PC/DVI-Modus verfügbar**
   Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.
3. **MENU**
   Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü zu öffnen und das hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.
4. ∨ CH ∧
   Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Bei aktiviertem TV-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die TV-Kanäle aus.
5. – VOL +
   Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zu nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Mit diesen Tasten bestimmen Sie außerdem die Audiolautstärke.
6. Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen.
7. **[⏻] Netzschalter**
   Drücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.
8. **Fernsteuerungssensor**
   Richten Sie die Fernsteuerung auf diesen Punkt auf dem Monitor.
9. **Stromversorgungsanzeige**
   Auf diese Weise können Sie den Stromversorgungsstatus des gesamten Systems überwachen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "PowerSaver".
10. **Lautsprecher**
    Sie können den Ton hören, indem Sie die Soundkarte des Computers an den Monitor anschließen.



Genauere Informationen zur Energiesparfunktion sind im Handbuch unter PowerSaver (Energiesparfunktion) aufgeführt. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab, wenn Sie ihn nicht benutzen oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen.

Rückseite



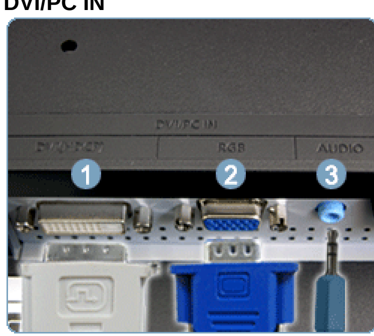
(Die Konfiguration auf der Rückseite des Monitors kann sich von Produkt zu Produkt unterscheiden.)

1. POWER



- Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an den POWER-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an. Dieses Gerät ist für Netzspannungen von 100 bis 240 V Wechselstrom ausgelegt.

2. DVI/PC IN



1. **DVI(HDCP)**
   : Schließen Sie das DVI-Kabel an den **DVI(HDCP)**-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.
2. **RGB**
   : Schließen Sie das Signalkabel an den **RGB**-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.
3. **AUDIO**
   : Schließen Sie die Soundkarte des Computers an den **AUDIO**-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

3. EXT(RGB)

- Schließen Sie den DVD-Player mit Hilfe einer SCART-Buchse an den EXT (RGB)-Anschluss des Monitors an.

  Der EXT(RGB)-Anschluss des Monitors dient als Eingang und Ausgang für Fernseh- oder Videosignale.



4. COMPONENT IN



1. **R - AUDIO - L**
   : Schließen Sie den DVD-Player, Videorecorder (DVD-/DTV-Set-Top-Box) an den **R-AUDIO-L**-Anschluss des Monitors an.

2. **PR, PB,Y**
   : Schließen Sie den Videoausgang der DVD-/DTV-Set-Top-Box über ein Component-Videokabel (PR, PB,Y) an die Eingänge PR, PB,Y an.

5. ANT IN



- Schließen Sie das CATV- oder das Antennen-Koaxkabel an den Antennenanschluss an der Rückseite des Monitors an.
  Sie benötigen dazu ein Koax-Antennenkabel.

6.



- Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen.
  (Das Schloss muss separat erworben werden.)
  Ein Schloss können Sie beim entsprechenden Händler erwerben.

7. / S-VIDEO / VIDEO / L - AUDIO - R



1. Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörer-Ausgangsbuchse an.

2. **S-VIDEO / VIDEO**
   : AV-Geräte, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder werden an den S-Video- (V1-) oder Video- (V2-) Anschluss des Monitors mit einem S-VHS- oder RCA-Kabel angeschlossen.

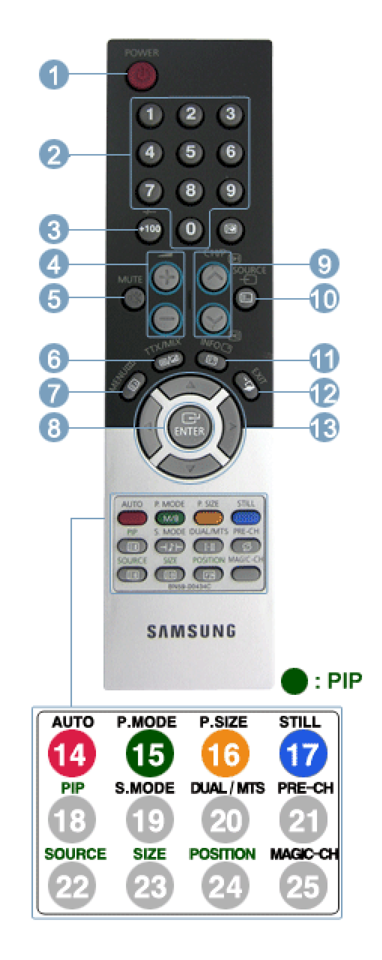
3. **L - AUDIO - R**
   Schließen Sie den DVD-Player, Videorecorder (DVD-/DTV-Set-Top-Box) an den **L - AUDIO - R**-Anschluss des Monitors an.



Beachten Sie die genaueren Informationen zu den Kabelverbindungen unter Anschließen des Monitors.

Fernsteuerung

Die Leistung der Fernbedienung kann von einem Fernsehgerät oder anderen elektronischen Geräten, die in der Nähe des Monitors betrieben werden, beeinträchtigt werden; dabei kann es zu einer Funktionsstörung aufgrund einer Überlagerung der Frequenz kommen.



1. ⏻ POWER
2. Zifferntaste
3. +100, -/--
4. – ◢ +
5. MUTE
6. TTX/MIX
7. MENU
8. ENTER
9. CH/P
10. SOURCE
11. INFO
12. EXIT
13. ▼▲◀▶ Auf-Ab Links-Rechts Taste
14. AUTO
15. P.MODE, M/B (MagicBright™)
16. P.SIZE
17. STILL
18. PIP
19. S.MODE
20. DUAL/MTS
21. PRE-CH
22. SOURCE
23. SIZE
24. POSITION
25. MAGIC-CH

1. ⏻ POWER
Drücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.

2. Zifferntaste
Hervorgehobene Menüelement zu aktivieren. Dient zum Wechseln der Kanäle, wenn PIP ausgewählt und PIP Quelle auf TV eingestellt ist.

3. +100 (Nicht verfügbar)
Drücken Sie diese Taste, um die Programme mit einer Nummer über 100 auszuwählen.
Zur Auswahl von z. B. Programm 121 drücken Sie erst "+100", dann "2" und dann "1".

-/-- (Kanalauswahl mit ein oder zwei Ziffern)
Zur Auswahl eines Kanals mit der Nummer zehn oder darüber.
Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Symbol "--" angezeigt.
Geben Sie eine zweistellige Kanalnummer ein.
-/-- wird hauptsächlich in Europa verwendet.

4. – ◢ +
Mit diesen Tasten bestimmen Sie außerdem die Audiolautstärke.

5. **MUTE**
   Drücken Sie diese Taste, um den Ton vorübergehend stummzuschalten.
   Wird in der linken unteren Ecke des Bildschirms angezeigt.
   Drücken Sie die Taste MUTE erneut, um die Funktion Ton aus zu deaktivieren. Sie können auch die Tasten **–** **+** drücken, um die Funktion Ton aus zu deaktivieren.

6. **/TTX/MIX**
   Fernsehsender bieten Informationen per Videotext an.
   Weitere Informationen finden Sie unter > TTX / MIX .
   TTX / MIX wird hauptsächlich in Europa verwendet.

7. **MENU**
   Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü zu öffnen und das hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.

8. **ENTER**
   Aktivieren Sie mit dieser Taste das hervorgehobene Menüelement.

9. **CH/P**
   Bei aktiviertem TV-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die TV-Kanäle aus.

10. **SOURCE**
    Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.
    Die Quelle kann nur auf externe Geräte umgeschaltet werden, die derzeit an den Monitor angeschlossen sind.

11. **INFO**
    Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.

12. **EXIT**
    Drücken Sie diese Taste, um den Menübildschirm zu schließen.

13. **▼▲◄ ► Auf-Ab Links-Rechts Taste**
    Drücken Sie diese Tasten, um horizontal/vertikal von einem Menüpunkt zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü einzustellen.

14. **AUTO - Nur im PC-Modus verfügbar**
    Mit der Auto-Taste wird der Bildschirm automatisch eingestellt.(PC)

15. **P.MODE, M/B (MagicBright™)**
    Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Modus unten mittig auf dem Bildschirm angezeigt.

    TV / Ext. / AV / S-Video / Component : P.MODE
    Drücken Sie dann die Taste nochmals, um die verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu durchlaufen.
    (Dynamic → Standard → Movie → Custom)

    PC / DVI : M/B (MagicBright™)
    MagicBright bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist.
    (Entertain → Internet → Text → Custom)

16. **P.SIZE**
    Drücken Sie diese Taste, um die Bildschirmgröße zu verändern.
    - PC/ DVI mode : Wide / 4:3
    - TV / Ext. / AV / S-Video mode : Auto Wide / Wide / 16:9 / Zoom1 / Zoom2 / 4:3
    - Component mode : Wide / 16:9 / Zoom1 / Zoom2 / 4:3

17. **STILL- Diese Option kann nur bei CVBS-, S-Video- oder HF-Signalquellen ausgeführt werden.**
    Drücken Sie diese Taste einmal, um das Bild "einzufrieren". Drücken Sie sie erneut, um mit der normalen Wiedergabe fortzufahren.

18. **PIP - Nur im PC/DVI-Modus verfügbar**
    Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.

19. **S.MODE**
    Wenn Sie auf diese Taste drücken, wird der aktuelle Audio-Modus in der unteren linken Bildschirmecke angezeigt.
    (Standard → Music → Movie → Speech → Custom)

20. **DUAL / MTS**
    DUAL : STEREO/MONO, DUAL l / DUAL ll und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO können in Abhängigkeit von der Fernsehnorm über die Taste DUAL auf der Fernbedienung

beim Fernsehen eingestellt werden.
MTS : Sie können den Modus MKT (Mehrkanalton) auswählen.
. Mono, Stereo, SAP (Separates Audio-Programm)
Zur Auswahl von Mono, Stereo oder SAP müssen Sie 'MKT' auf EIN setzen.

21. PRE-CH
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Kanal zurückzukehren.

22. SOURCE - Einstellbar bei eingeschalteter PIP-Funktion.
Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird. (PIP)

23. SIZE - Einstellbar bei eingeschalteter PIP-Funktion.
Sie können die Größe des PIP-Bildes ändern.

24. POSITION - Einstellbar bei eingeschalteter PIP-Funktion.
Mit dieser Option stellen Sie die Horizontale und vertikale Bildschirmposition ein.

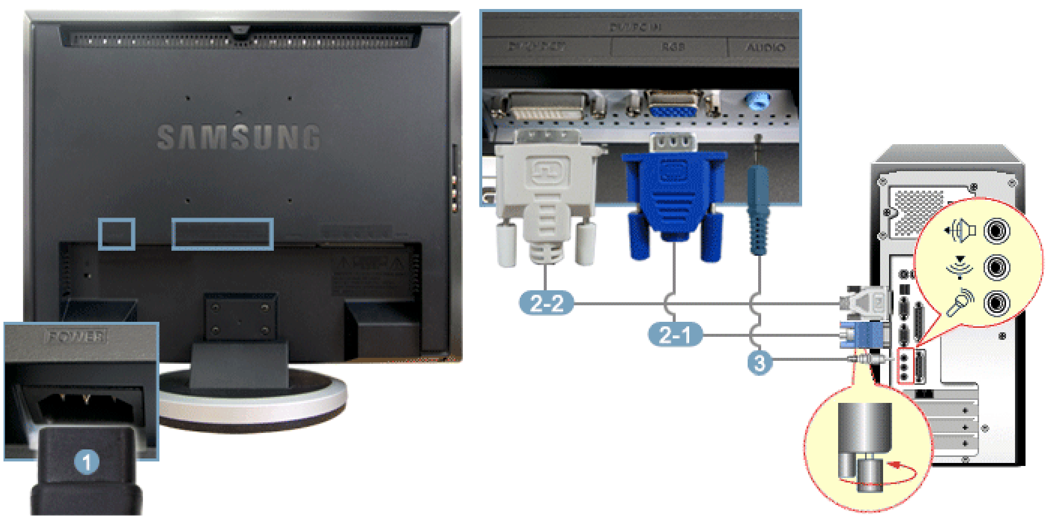
25. MAGIC-CH
Mit MagicChannel können Sie nur bestimmte Programme ansehen.
Diese Funktion steht nur in Korea zur Verfügung.





Anschließen des Monitors

1. Anschließen an einen Computer

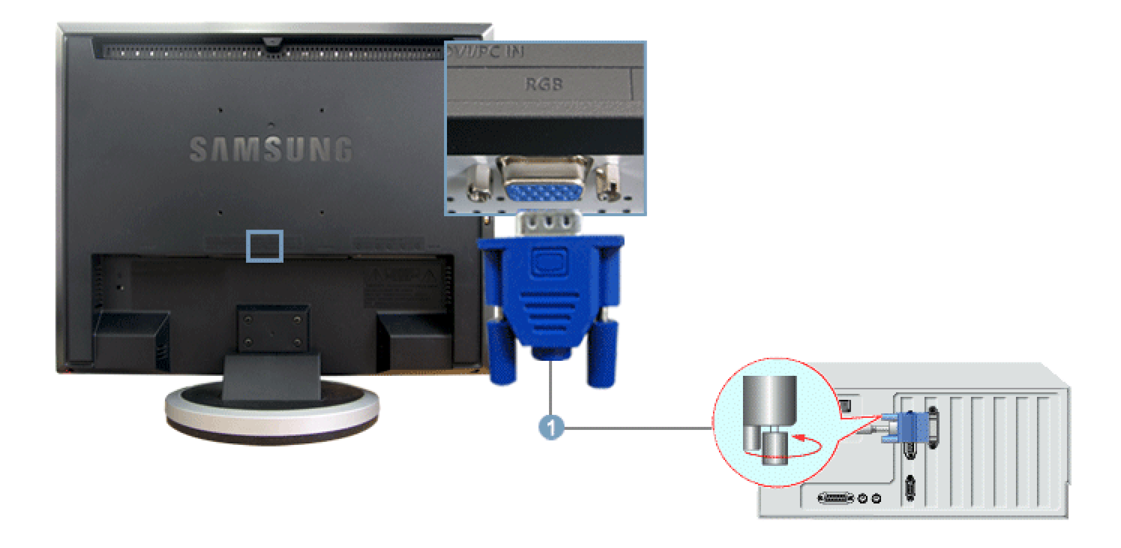


1. Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.
2. Verwenden Sie eine Verbindung, die für Ihren Computer geeignet ist.
   - 2-1. Verwenden des D-Sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte
     Schließen Sie das Signalkabel an den **RGB**-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.
     [RGB]
   - 2-2. Verwenden des DVI-Anschlusses (Digital) der Grafikkarte
     Schließen Sie das DVI-Kabel an den **DVI(HDCP)**-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

      **[DVI(HDCP)]**
3. Schließen Sie die Soundkarte des Computers an den **AUDIO**-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.
4. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

---

2. Anschließen an einen Macintosh



1. Verwenden des D-Sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte
   Schließen Sie das Signalkabel an den RGB-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.
   [RGB]

2. Schalten Sie den Monitor und den Macintosh ein.

Anschließen an andere Geräte



Geräte, die sich an einem AV-Eingang anschließen lassen, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorders sowie Computer können an den Monitor angeschlossen werden.
Die Konfiguration an der Rückseite des Monitors kann je nach Modell unterschiedlich sein.

1-1. Anschließen von AV-Geräten

Der Monitor verfügt über AV-Anschlüsse, mit denen Sie Geräte für den AV-Eingang, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder anschließen können. AV-Singale können solange wiedergegeben werden, wie der Monitor eingeschaltet ist.



1. AV-Geräte, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder werden an den S-Video- (V1-) oder Video- (V2-) Anschluss des Monitors mit einem S-VHS- oder RCA-Kabel angeschlossen.

2. Schließen Sie den DVD-Player, Videorecorder (DVD-/DTV-Set-Top-Box) an den **L-AUDIO-R** - Anschluss des Monitors an.

3. Starten Sie anschließend den DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder mit eingelegter DVD bzw. mit einem eingelegten Band.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste **SOURCE** die Optionen AV oder S-Video aus.

1-2. EXT.- Anschließen an EXT (RGB) - Nur für AV-Geräte, die SCART unterstützen.

Schließen Sie den DVD-Player mit Hilfe einer SCART-Buchse an den EXT (RGB)-Anschluss des Monitors an. Sie können DVDs wiedergeben, indem Sie einfach das DVD-Gerät mit dem eingeschalteten Monitor zusammenschalten.

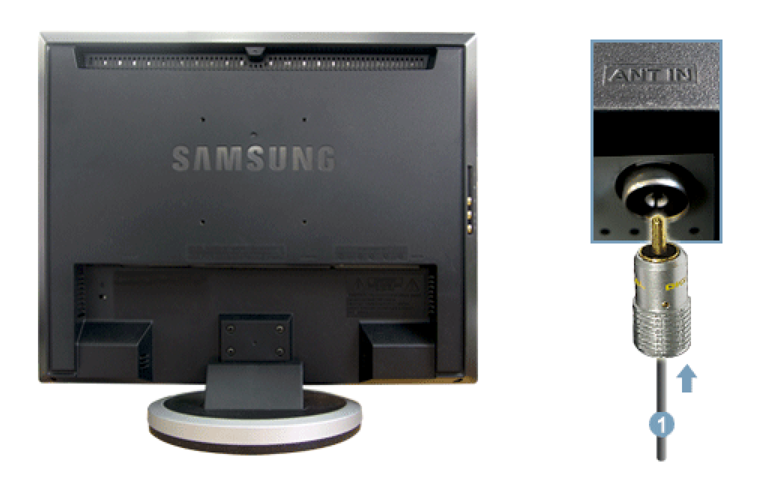


1. Schließen Sie den DVD-Player mit Hilfe einer SCART-Buchse an den **EXT (RGB)**-Anschluss des Monitors an.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste **SOURCE** die Optionen Ext.aus.

---

2. Anschließen eines TV-Gerätes

Wenn Sie an den Monitor eine Antenne oder ein CATV-Kabel anschließen, können Sie sich ohne zusätzliche Installation von Hardware oder Software für den TV-Empfang TV-Programme anschauen.



1. Schließen Sie das CATV- oder das Antennen-Koaxkabel an den Antennenanschluss an der Rückseite des Monitors an.
   Sie benötigen dazu ein Koax-Antennenkabel.

   - **Bei Verwendung einer internen Antennenbuchse:**
     Vor Beginn der Arbeiten zunächst die wandmontierte Antennenbuchse prüfen und das Antennenkabel anschließen.
   - **Bei Verwendung einer Außenantenne:**
     Wenn Sie eine Außenantenne verwenden, sollten Sie einen Radio-/Fernsehtechniker mit der Installation beauftragen.
   - **So schließen Sie das RF-Kabel an die Antenneneingangsbuchse an:**

Sorgen Sie dafür, dass der Kupferdraht des RF-Kabels nicht gebogen wird.

2. Schalten Sie den Monitor ein..

3. Drücken Sie so oft auf die **SOURCE**-Taste, bis als Einstellung für die externe Signalquelle TV gewählt ist.

4. Wählen Sie den gewünschten TV-Kanal.

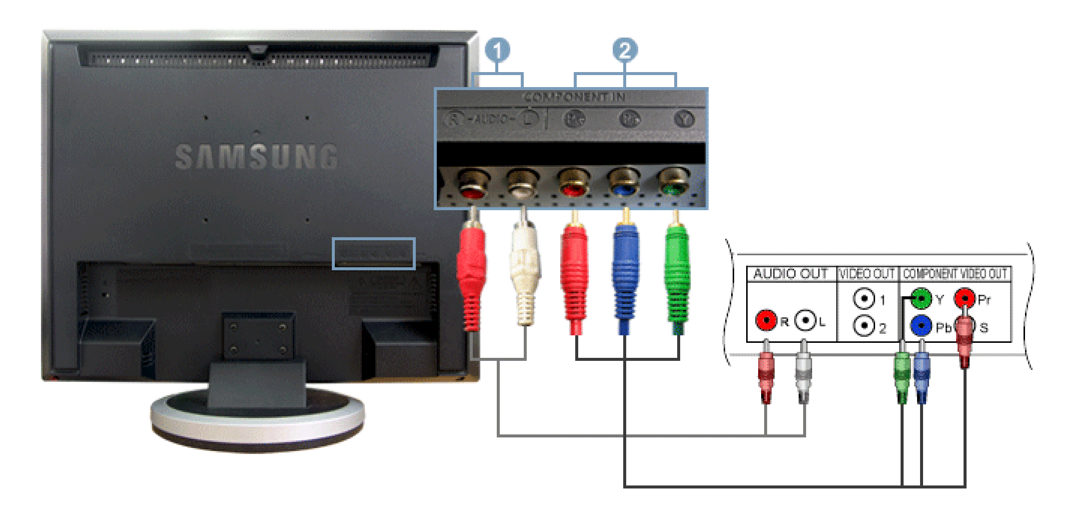


Wird der schlechte Empfang durch ein schwaches Signal verursacht?
Kaufen Sie einen Signalverstärker, um den Empfang zu verbessern.

---

3. Anschließen einer DVD/DTV-Settop-Box

An den Eingang der DVD/DTV-Set-Top-Box anschließen, wenn das Gerät einen DVD/DTV-Anschluss hat. Sie können eine externe Komponente wiedergeben, indem Sie diese einfach an den Monitor anschließen, vorausgesetzt, dass beide Geräte eingeschaltet sind.



1. Schließen Sie den DVD-Player, Videorecorder (DVD-/DTV-Set-Top-Box) an den **R-AUDIO-L**-Anschluss des Monitors an.

2. Schließen Sie den Videoausgang der DVD-/DTV-Set-Top-Box über ein Component-Videokabel (PR, PB,Y) an die Eingänge PR, PB,Yan.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Taste **SOURCE** die Optionen Component aus.

---

4. Anschließen von Kopfhörern

Sie können wahlweise Kopfhörer an den Monitor anschließen.



1. Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörer-Ausgangsbuchse an.

Verwenden des Monitorfußes



Dieser Monitor unterstützt verschiedene Typen von VESA-Standard-Sockeln. Sie müssen den verwendeten Sockel entweder einklappen oder entfernen, um einen VESA-Sockel zu installieren

1. Einklappen des Sockels

Sie können den Monitor von 0 bis 23 Grad neigen.



2. Wechseln des Fußes

An diesen Monitor kann eine 100 mm X 100 mm VESA-kompatible Montagevorrichtungsplattform angebracht werden.



A. Monitor

B. Montagevorrichtungsplattform (Separat erhältlich)

1. Schalten Sie den Monitor aus, und ziehen Sie seinen Netzstecker.
2. Legen Sie den LCD-Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Fläche, wobei Sie ein Kissen unterlegen, um den Bildschirm zu schützen.
3. Drehen Sie den Griff an der Befestigungsschraube des Fußes gegen den Uhrzeigersinn, um den Fuß zu lösen. Nehmen Sie den Fuß anschließend ab.
4. Die Montagevorrichtungsplattform mit den Löchern in der Montagevorrichtungsplattform an der hinteren

Abdeckung ausrichten und mit den vier Schrauben befestigen, die mit dem Arm, der Wandbefestigung oder dem anderen Fuß mitgeliefert wurden.



- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger sind als das Standardmaß, da sie das Innere des Monitors beschädigen könnten.
- Bei Wandhalterungen, die nicht den VESA-Standardspezifikationen für Schrauben entsprechen, kann die Länge der Schrauben je nach Spezifikation unterschiedlich sein.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die nicht den VESA-Standardspezifikationen für Schrauben entsprechen. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, weil Sie so das Produkt beschädigen könnten oder das Produkt dadurch herunterfallen könnte, was zu Verletzungen führen kann. Samsung haftet nicht bei derartigen Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Produktschäden oder Verletzungen, wenn eine Wandhalterung verwendet wird, die nicht dem VESA-Standard entspricht oder nicht spezifiziert ist, oder wenn der Verbraucher die Installationsanleitung für das Produkt nicht befolgt.



- Für eine Wandmontage des Monitors müssen Sie das Wandhalterungsset erwerben. Damit lässt sich der Monitor in einem Abstand von mindestens 10 cm zur Wand montieren.
- Weitere Informationen erhalten Sie in einem Samsung Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe. Samsung Electronics übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Verwendung eines anderen Sockels als dem hier beschriebenen entstehen.
- **Verwenden Sie die Wandhalterung gemäß den internationalen Standards.**



Installieren des Monitortreibers (Automatisch)

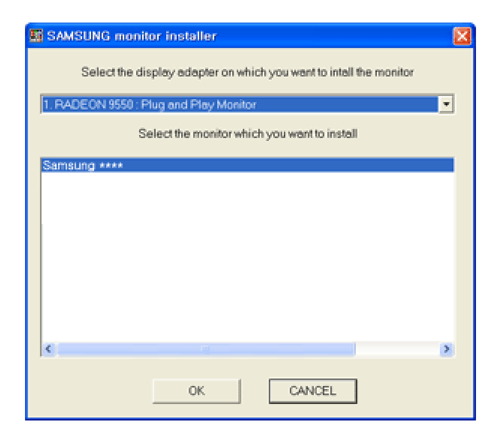


Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

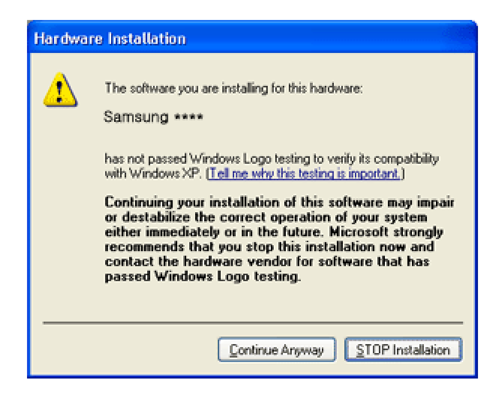
Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

- Internet-Website :http://www.samsung.com/ (Weltweit)
  http://www.samsung.com/monitor (U.S.A)
  http://www.sec.co.kr/monitor (Korea)
  http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf "**Windows**".
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.



4. Wenn die folgende **"Message"** Maske erscheint, dann klicken Sie auf die **"Continue Anyway"** Taste.
   Dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste. (Microsoft® Windows® XP Betriebssystem)





Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträc Ihr System. Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage.
http://www.samsung.com/

5. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Anschließen des Monitors | Verwenden des Monitorfußes | Installieren des Monitortreibers (Automatisch) | Installieren des Monitortreibers (Manuell) |

Installieren des Monitortreibers (Manuell)

Windows XP | Windows 2000 | Windows ME | Windows NT | Linux



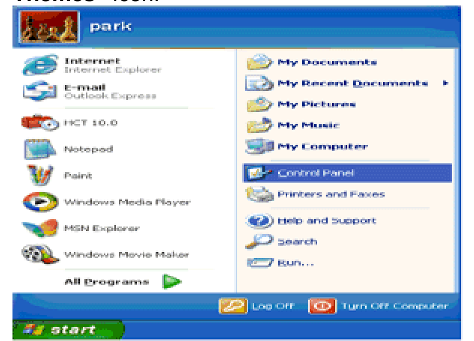
Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

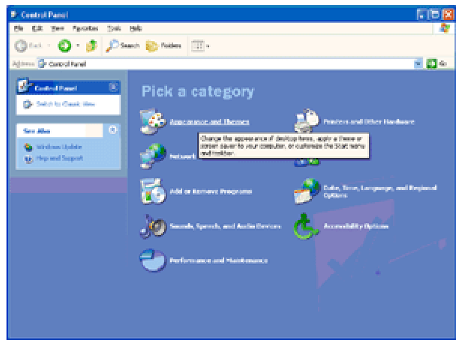
Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

- Internet-Website :http://www.samsung.com/ (Worldwide)
  http://www.samsung.com/monitor (U.S.A)
  http://www.sec.co.kr/monitor (Korea)
  http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

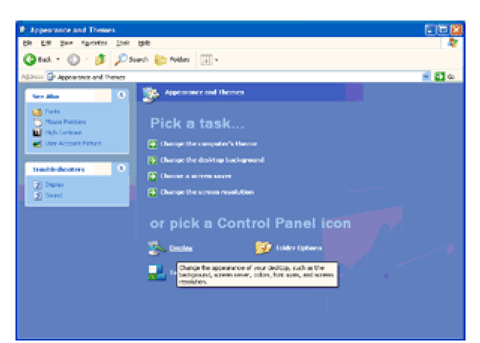
Microsoft® Windows® XP Betriebssystem

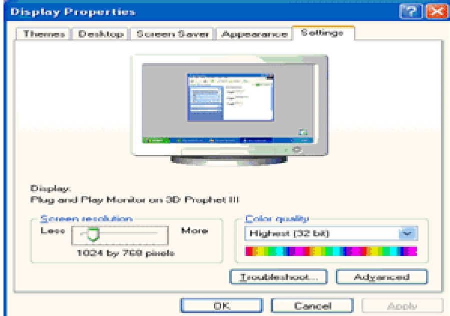
1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Start"** ->**"Control Panel"** und dann klicken Sie auf das**"Appearance and Themes"** Icon.



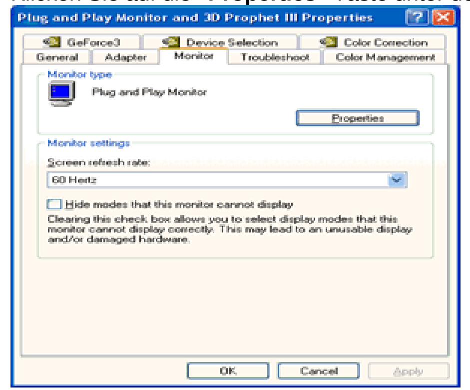


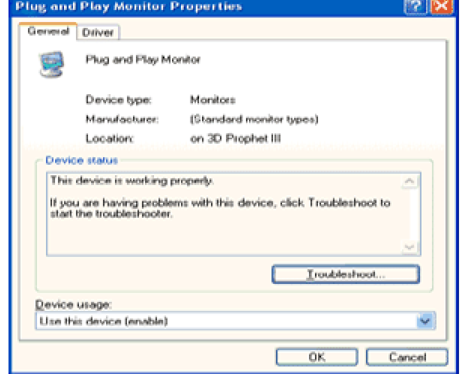
3. Klicken Sie auf das **"Display"** Icon und wählen Sie **"Settings"** an. Dann klicken Sie auf **"Advanced.."**



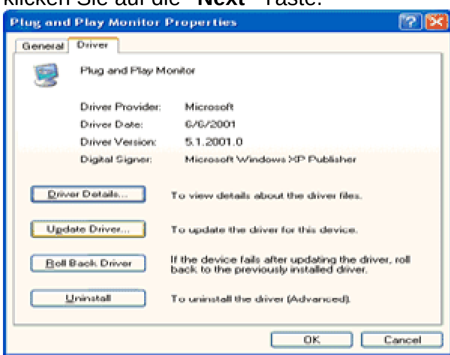


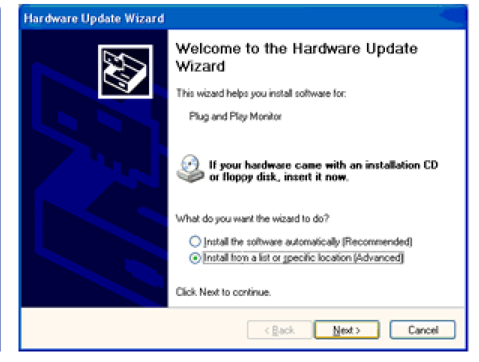
4. Klicken Sie auf die **"Properties"** Taste unter dem **"Monitor"** Menü und wählen Sie **"Driver"** an.



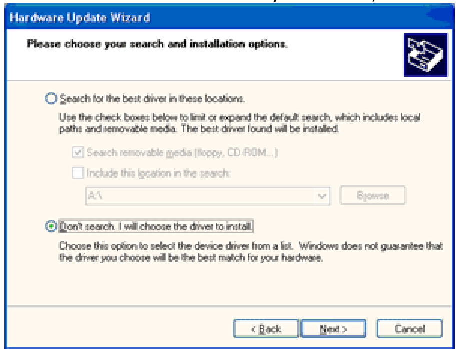


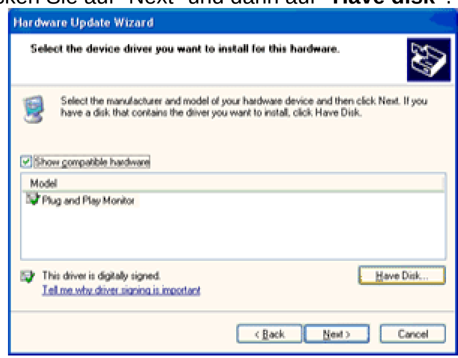
5. Klicken Sie auf **"Update Driver.."** und dann wählen Sie **"Install from a list or.."** an, danach klicken Sie auf die **"Next"** Taste.



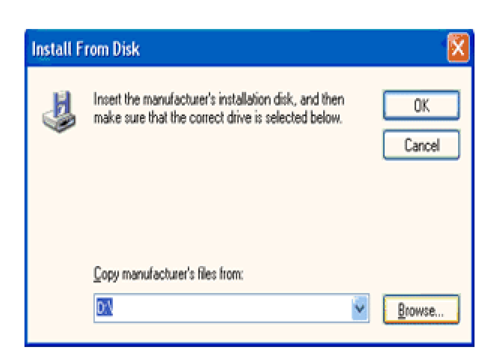


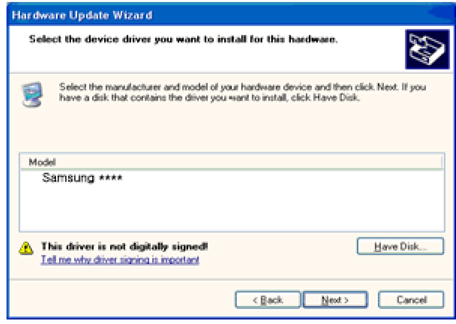
6. Wählen Sie **"Don't search , I will… "**, dann klicken Sie auf "Next" und dann auf **"Have disk"**.



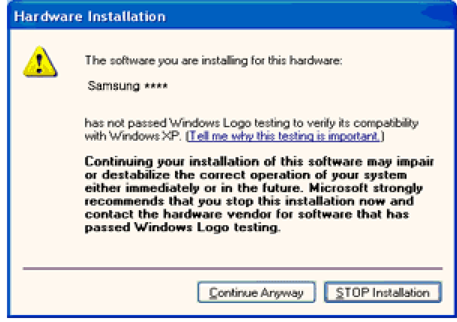


7. Klicken Sie auf die **"Browse"** Taste und dann wählen Sie den A:\(D:\driver) und suchen Sie Ihren Monitormodell auf der Modellliste. Danach klicken Sie auf die **"Next"** Taste.



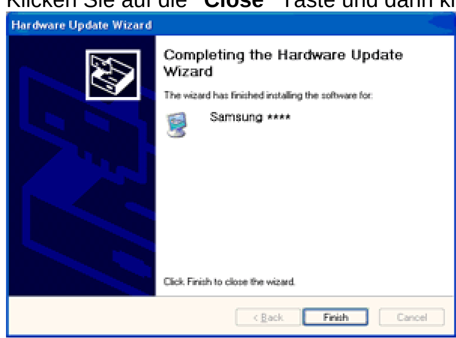


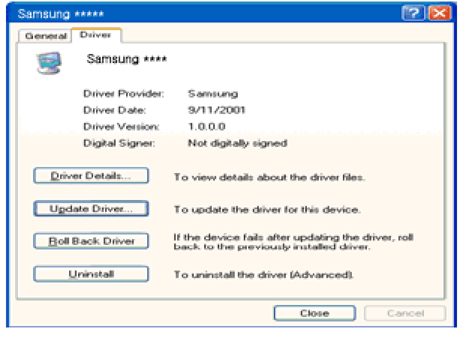
8. Wenn die folgende **"Message"** Maske erscheint, Klicken Sie anschließend auf **"Continue Anyway"** Taste.Klicken Sie anschließend auf **"OK"** Taste.

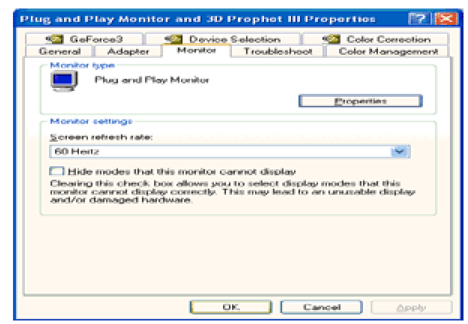
   

   Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.
   *Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage.
   http://www.samsung.com/
   .

9. Klicken Sie auf die **"Close"** Taste und dann klicken Sie kontinuierlich auf die **"OK"** Taste.



10. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem

Wenn auf Ihrem Monitor "Digitale Signatur nicht gefunden" zu sehen ist, befolgen Sie diese Schritte.

1. Wählen Sie die "OK"-Taste im "Diskette einlegen"-Fenster.
2. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste im "Benötigte Datei"-Fenster.
3. Wählen Sie A:(D:\Driver), klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.

Anleitung zur manuellen Monitor-Installation

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".

2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie die "Einstellungen"-Registerkarte, dann klicken Sie auf "Erweitert".
4. Wählen Sie "Monitor".
   Fall1: Wenn die "Eigenschaften"-Taste nicht aktiv ist, bedeutet dies, daß Ihr Monitor richtig konfiguriert ist. Hören Sie bitte mit der Installation auf.
   Fall2: Wenn die "Eigenschaften"-Taste aktiv ist, klicken Sie auf die "Eigenschaften"-Taste. Bitte führen Sie die folgenden Schritte nacheinander aus.
5. Klicken Sie auf "Treiber", dann auf "Treiber aktualisieren", Klicken Sie anschließend auf "Weiter"-Taste.
6. Wählen Sie "Eine Liste der bekannten Treiber für dieses Gerät anzeigen, um so einen bestimmten Treiber auswählen zu können", dann klicken Sie auf "Weiter" und dann auf "Diskette".
7. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste, dann wählen Sie A:\(D:\driver).
8. Klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.
9. Wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken Sie auf die "Weiter"-Taste, Klicken Sie anschließend auf "Weiter"-Taste.
10. Klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

    Wenn das "Digitale Signatur nicht gefunden"-Fenster zu sehen ist, Klicken Sie anschließend auf "Ja"-Taste. Daraufhin klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

Microsoft® Windows® Millennium Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie "Einstellen" Taste an und klicken Sie auf "Erweiterte Funktionen" Taste.
4. Wählen Sie die "Monitor" Taste.
5. Klicken Sie auf die "Ändern" Taste in dem "Monitor Type" Bereich.
6. Gehen Sie auf den "Treiber lokalisieren" .
7. Gehen Sie auf "Zeigen Sie die Treibereigenschaften…."und Klicken Sie anschließend auf "Nächste" Taste.
8. Klicken Sie auf "Besitze eine Diskette".
9. Spezialisieren Sie auf A:\(D:\driver) und dann klicken Sie auf die "OK" Taste.
10. Wählen Sie "Zeigen Sie alle Geräte Monitor aus, dass dem System entspricht. Danach klicken Sie auf "OK".
11. Fahren Sie fort, indem Sie auf die "Schliessen"Taste drücken und klicken Sie auf die "OK" Taste wenn Sie das Dialogsfenster für das Display-Eigenschaften beenden möchten.
    (Es können auf dem Bildschirm andere Warnnachrichten erscheinen, dann klicken Sie bitte auf die empfohlene Option für Ihr Monitor.)

Microsoft® Windows® NT Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung", und doppelklicken Sie dann auf "Anzeige".
2. Im "Registrierungsinformation anzeigen"-Fenster klicken Sie auf die "Einstellungen"-Registerkarte, dann auf "Alle Modi anzeigen".
3. Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Modus ("Auflösung", "Anzahl der Farben" und "Vertikalfrequenz") und klicken Sie dann auf "OK".
4. Klicken Sie auf die "Übernehmen"-Taste, wenn der Bildschirm normal zu funktionieren scheint, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben. Sollte der Bildschirm nicht normal sein, verändern Sie den Modus (niedrigerer Auflösungs-, Farb- oder Frequenzmodus).

Hinweis: Wenn es bei "Alle Modi anzeigen" keinen Modus gibt, wählen Sie die Höhe der Auflösung und Vertikalfrequenz anhand derVoreingestellten Anzeigemodi in dieser Bedienungsanleitung.

Linux Betriebssystem

Um X-Windows auszuführen, benötigen Sie die X86Config-Datei, welches eine Art von Systemkonfigurationsdatei ist.

1. "Eingabe"-Taste drücken beim ersten und zweiten Bild nach Ausführung der "X86Config"-Datei.
2. Das dritte Bild ist für das "Einstellen der Maus".
3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.
4. Das nächste Bild ist für "Tastatur auswählen".
5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.
6. Das nächste Bild ist für "Einstellen des Monitors".
7. Zuerst stellen Sie eine "Horizontalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
8. Stellen Sie eine "Vertikalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
9. Geben Sie die "Modellbezeichnung Ihres Monitors" ein. Diese Information wird keinen Einfluß auf die eigentliche Benutzung von X-Windows haben.
10. Das Aufstellen Ihres Monitors ist "fertiggestellt"
    "Ausführen" von X-Windows, nachdem Sie sonstige erforderliche Hardware eingestellt haben.

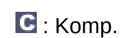






Eingang



Verfügbare Modi  : PC / DVI  : TV  : Ext.  : AV  : S-Video  : Komp.



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

OSD	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe /Stop
Quellen	Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.** **1) PC** **2) DVI** **3) TV** **4) Ext.** **5) AV** **6) S-Video** **7) Komp.**	
PIP	Wenn externe AV-Geräte, wie DVD-Player oder Videorecorder (VCR) an den	

	Monitor angeschlossen werden, können Sie mit Hilfe von PIP (Bild im Bild) Videos von der externen Quelle in einem kleinen Fenster anzeigen, welches das herkömmliche PC-Video-Signal überlagert. (Ein/Aus) **- Verfügbare PC / DVI Modi** **1) PIP** : Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'PIP'.** **Ein / Aus** **2) Quelle** : Signalquelle für die PIP-Funktion auswählen **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.** **PC / DVI** : TV / AV / S-Video **3) Formato** : Mit dieser Option kann der Benutzer den PIP-Bildschirm deaktivieren bzw. seine Größe anpassen. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SIZE'.** / / Wenn Sie die Option in Format, Position nicht aktiviert. **4) Position**: Ändert die Position des PIP-Fensters. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'POSITION'.** / / /	PIP Quelle Größe Position P
Name bearb.	Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen. **1) PC** **2) DVI** **3) Ext.** **4) AV** **5) S-Video** **6) Komp.**	P T E A S C

Blid

PC / DVI Modus



Verfügbare Modi  : PC / DVI  : TV  : Ext.  : AV S : S-Video  : Komp.



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

OSD	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe /Stop
MagicBright™	MagicBright bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist. Dabei werden jeweils die optimalen Helligkeits- und Auflösungseinstellungen zum Anzeigen von Text, Internet und Multimedia-Anwendungen bereitgestellt. Durch einfaches Drücken der MagicBright-Steuertasten auf der Vorderseite des Monitors, kann der Benutzer ohne großen Aufwand eine von drei vordefinierten Helligkeits- und Auflösungsoptionen auswählen. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'M/B'.** **1) Unterhalt.** : Hohe Helligkeit Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder VDC. **2) Internet** : Mittlere Helligkeit Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken. **3) Text** : Normale Helligkeit Für Unterlagen, Dokumentation und alle Arbeiten mit umfangreichem Text. **4) Benutzerdef.** Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von unseren Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das Bildschirmmenü ein.	
Benutzerdef.	Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern. **1) Kontrast** : Kontrast einstellen **2) Helligkeit** : Helligkeit einstellen	
Wenn Sie das Bild mit der Funktion Benutzerdef. einstellen, wechselt MagicBright in den Benutzerdef.-Modus.		
Farbtemp.	Sie können den Farbton ändern. Außerdem können die einzelnen Farbkomponenten vom Benutzer angepasst werden. **1) PC : Kalt / Normal / Warm / Benutzerdef.** **2) DVI : Kalt / Normal / Warm**	

Farbanpassung	Verwenden Sie diese Funktion für die genaue Abstimmung der Farben. **- Verfügbare PC Modi** **1) Rot** **2) Grün** **3) Blau**	
	Wenn Sie das Bild mit der Funktion Farbanpassung einstellen, wechselt Farbtemp. in den Benutzerdef.-Modus.	
Bildjustierung	Mit Bildjustierung führen Sie die Feineinstellung für die beste Bilddarstellung durch. Wenn Sie über die Fein-Einstellung keine zufriedenstellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Grob-Einstellung mit anschließender Fein-Einstellung durch. **- Verfügbare PC Modi** **1) Grob** : Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen. Mit der Grobeinstellung können Sie den Bildschirmbildbereich verschieben. Mithilfe des Menüs zur Horizontalsteuerung können Sie ihn zentrieren. **2) Fein** : Entfernt Störungen, wie Horizontale Streifenbildung. Wenn die Störung auch nach der Fein-Einstellung bestehen bleibt, wiederholen Sie die Feineinstellung nach dem Anpassen der Frequenz (Taktgeschwindigkeit). **3) Schärfe** **- Wenn Quelle auf DVI eingestellt ist, kann nur diese Funktion ausgeführt werden.** : Bestimmt die Schärfe des Videobildes. **4) Position** : Mit dieser Option stellen Sie die Horizontale und vertikale Bildschirmposition ein.	Grob / Fein Schärfe Position
Autom. Einstellung	Einstellung Die Werte für Fein, Grob und Position werden automatisch angepasst. Wenn Sie die Auflösung über das Bedienfeld ändern, wird die Autom. Einstellung-Funktion ausgeführt. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'AUTO'.** **- Verfügbare PC Modi**	
Format	Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'P.SIZE'.** **1) Wide** **2) 4:3**	
PIP-Bild	Sie können die Einstellungen des Bild-im-Bild-Fensters anpassen. **- Verfügbare PC / DVI Modi** **1) Kontrast** : Stellt den Kontrast des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein. **2) Helligkeit** : Stellt die Helligkeit des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein. **3) Schärfe** : Damit stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Anzeigebereichen im Bild-im-Bild-Fenster ein. **4) Farbe** : Damit stellen Sie die Helligkeit/Dunkelheit im Bild-im-Bild-Fenster ein. **5) Farbton** : Lässt die PIP-Anzeige natürlicher erscheinen. **Verfügbare Modi : PIP Ein** Tint (Farbeinstellung) wird durch Umschalten von PAL- auf NTSC-Übertragungen aktiviert und auf dem Menü angezeigt.Beim Anzeigen von PAL-Übertragungen wird diese Einstellung nicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Übertragungssysteme nach Ländern.	

TV / Ext. / AV / S-Video / Component Modus



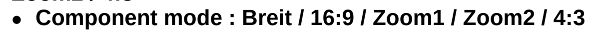
Verfügbare Modi  P : PC / DVI T : TV  E : Ext. A : AV S : S-Video C : Komp.



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

OSD	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe /Stop
Modus	Der Monitor verfügt über vier werksseitige Bildeinstellungen ("Dynamisch", "Standard", "Film" und "Benutzerdef."). Sie können eine der Einstellungen "Dynamisch", "Standard", "Film" oder "Benutzerdef." aktivieren. Bei Auswahl von "Benutzerdef." werden automatisch Ihre benutzerdefinierten Bildeinstellungen angewendet. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'P.MODE'.** **1) Dynamisch** **2) Standard** **3) Film** **4) Benutzerdef.**	
Benutzerdef.	Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern. **1) Kontrast** : Kontrast einstellen. **2) Helligkeit** : Helligkeit einstellen. **3) Schärfe** : Einstellen der Bildschärfe. **4) Farbe** : Damit stellen Sie die Farbe im Bild-im-Bild-Fenster ein. **5) Farbton** : Lässt die Anzeige natürlicher erscheinen. Tint (Farbeinstellung) wird durch Umschalten von PAL- auf NTSC-Übertragungen aktiviert und auf dem Menü angezeigt.Beim Anzeigen von PAL-Übertragungen wird diese Einstellung nicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Übertragungssysteme nach Ländern.	
Farbtemp.	Sie können den Farbton ändern. Außerdem können die einzelnen Farbkomponenten vom Benutzer angepasst werden. **1) Kalt2** **2) Kalt1** **3) Normal** **4) Warm1** **5) Warm2**	
Formato	Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen.	

	Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'P.SIZE'. • TV / Ext. / AV / S-Video mode : Autom. Breit / Breit / 16:9 / Zoom1 / Zoom2 / 4:3 • Component mode : Breit / 16:9 / Zoom1 / Zoom2 / 4:3	



Eingang | Bild | Ton | Kanal | Einstellungen

Ton



Verfügbare Modi  : PC / DVI  : TV E : Ext.  : AV S : S-Video C : Komp.



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

OSD	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe /Stop
Modus	Der Monitor verfügt über einen integrierten HiFi-Audioverstärker. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'S.MODE'.** **1) Standard** : Wählen Sie "Standard" für die werkseitigen Standardeinstellungen. **2) Musik** : Wählen Sie "Musik", wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten. **3) Film** : Wählen Sie "Film", wenn Sie sich einen Film ansehen möchten. **4) Sprache** : Wählen Sie "Sprache", wenn Sie sich Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten. **5) Benutzerdef.** :Wählen Sie "Benutzerdef", um Ihre individuellen Einstellungen aufzurufen.	P T E A S C
Benutzerdef.	Sie können den Ton nach Wunsch einstellen. **1) Tiefen** : Die tiefen Audiofrequenzen werden betont (lauter) wiedergegeben. **2) Höhen**	

	: Die hohen Audiofrequenzen werden betont (lauter) wiedergegeben. **3) Balance** : Klangbalance ==> Ermöglicht die Regulierung der Klangbalance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher. **Der Ton ist auch dann noch hörbar, wenn er auf "0" geregelt ist.**	P T E A S C
Auto. Lautst.	Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern. **Aus** **Ein**	P T E A S C
Ton wählen	Bei aktiviertem PIP können Sie entweder Haupt- oder Nebenbild auswählen. **1) Hauptsender** **2) PIP-sender** **Verfügbare Modi : PIP Ein**	P

Eingang | Bild | Ton | Kanal | Einstellungen

Kanal



Verfügbare Modi P : PC / DVI T : TV E : Ext. A : AV S : S-Video C : Komp.



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

OSD	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe /Stop
Land	Bevor Sie die Funktion "Autom. speichern" nutzen, müssen Sie das Land auswählen, in welchem das Produkt verwendet wird. Wenn Ihr Land in der Liste nicht aufgeführt ist, wählen Sie "Other" (Sonstige) aus. **1) Belgien** **7) Schweden** **2) Frankreich** **8) Schweiz** **3) Deutschland** **9) GB** **4) Italien** **10) Andere** **5) Niederlande** **11) Russland** **6) Spanien** **12) O-Europa**	T

Autom. speichern	Sie können die für den TV-Empfang in Ihrem Gebiet verfügbaren Frequenzbänder durchsuchen und alle automatisch gefundenen Kanäle speichern.	
Man. speichern	Sie können die für den TV-Empfang in Ihrem Gebiet verfügbaren Frequenzbänder durchsuchen und alle manuell gefundenen Kanäle speichern. **1) Programm**: Geben Sie die entsprechende Programmnummer auf dem Bildschirm ein. **2) Fernsehnorm**: Ändern Sie diese Einstellung bis Sie die beste Farbdarstellung erreicht haben (Auto <-> PAL <-> SECAM <-> NTSC4.43) **3) Tonsystem**: Ändern Sie diese Einstellung bis Sie die beste Audiowiedergabe erreicht haben. (BG <-> DK <-> I <-> L) **4) Kanal** : Drücken Sie auf Auf/Ab unterhalb der aktuellen Frequenz, um den gewünschten Funkkanal auszuwählen. **5) Suchlauf** : Der Tuner durchsucht den Frequenzbereich bis der erste ausgewählte Kanal oder die ausgewählten Kanäle mit dem Monitor empfangen und auf dem Bildschirm angezeigt werden. **6) Speichern** : Mit dieser Funktion wird der Kanal wiederhergestellt, den der Benutzer eingibt.	
Programmverwaltung	**1) Kanalliste** : Sie können bei Bedarf Kanäle hinzufügen oder entfernen, so dass nur die gewünschten Kanäle angezeigt werden. **2) Kindersicherung** : Hiermit wird verhindert, dass Kinder ungeeignete Programme sehen. Dazu werden bestimmte Programme von Fernsehsendern oder vom Video gesperrt. Child Lock (Kindersicherung) kann nur von der Fernbedienung aus gewählt werden.	
Sortieren	Mit dieser Funktion werden die Nummern zweier Kanäle ausgetauscht.	
Name	Falls während der automatischen oder manuellen Kanalspeicherung Kanalnamen übertragen werden, werden diese den Kanälen automatisch zugewiesen. Sie können diese Namen bei Bedarf jedoch ändern bzw. neue Namen zuweisen.	
Feinabstimmung	Aufgrund schwacher Signale oder einer falschen Antennenkonfiguration können manche Kanäle u. U. nicht richtig eingestellt werden.	

Einstellungen



Verfügbare Modi  : PC / DVI  : TV  : Ext.  : AV : S-Video  : Komp.



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

OSD	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe /Stop
Sprache	8 verschiedene Sprachen werden angeboten. English Deutsch Français Español Italiano Svenska Português Русский **Anmerkung:** Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird.	P T E A S C
Sleep-Timer	Diese Option schaltet den Monitor nach Ablauf eines festgelegten Zeitraums aus. **1) Aus 2) 30 3) 60 4) 90 5) 120 6) 150 7) 180**	P T E A S C
Transparenz	Bestimmt, ob der Hintergrund des OSD durchsichtig oder nicht dargestellt wird. **1) Hoch** **2) Mittel** **3) Gering** **4) Deckend**	P T E A S C
Blaues Bild	Wenn kein Signal empfangen wird oder das Signal sehr schwach ist, wird automatisch ein blauer Bildschirm statt des gestörten Bildes angezeigt. Wenn das gestörte Bild dennoch wiedergegeben werden soll, müssen Sie für die Option "Blaues Bild" die Einstellung "Aus" wählen. **Aus** **Ein**	T E A S
Reset	Bild parameters werden wie zu Anfang des Erwerbs zurückgesetzt. **1) Bild zurücksetzen** **2) Farbe zurücksetzen**	1) Bild zurücksetzen 2) Farbe zurücksetzen P



Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie den Kundendienst anrufen



Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst anrufen. Bei Problemen, die Sie nicht selbständig lösen können, sollten Sie sich mit einem Kundendienstzentrum in Verbindung setzen.

Selbsttestfunktion | ungeeign. Modus | Adapter-(Video-)Treiber

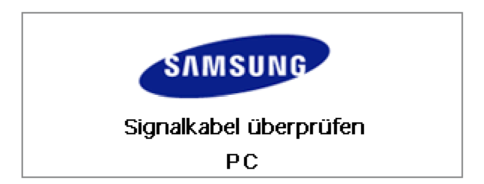
Wartung und Reinigung | Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen

1. Selbsttestfunktion

Es ist eine Selbsttestfunktion bereitgestellt, die es Ihnen gestattet, das richtige Funktionieren des Monitors zu überprüfen. Wenn Ihr Monitor und Computer richtig angeschlossen sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt und die Betriebsanzeige aufleuchtet, führen Sie den Monitor-Selbsttest durch, indem Sie folgende Schritte ausführen.

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie den Videokabelstecker aus der Rückseite des Computers heraus.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn sich der Monitor im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("Check Signal Cable") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Monitor-Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt.

   Wenn eines der Felder nicht erscheint, weist das auf ein Problem bei Ihrem Monitor hin. Dieses Feld wird im normalen Betrieb angezeigt, wenn das Videokabel sich löst oder beschädigt wird.

4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

Wenn der Monitorbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; **Ihr Monitor funktioniert richtig**.

2. ungeeign. Modus

Wenn die vertikale Auflösung nicht optimal ist, können Sie das Bild zwar noch erkennen, aber die unten stehende Warnmeldung erscheint und wird nach einer Minute wieder ausgeblendet.

Innerhalb dieser Minute muss nun die Frequenz eingestellt werden.

ungeeign. Modus

Empfohlener Modus

1440 x 900 60Hz

Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom Monitor unterstützt werden, finden Sie unter Technische Voreingestellte Anzeigemodi.

3. Adapter-(Video-)Treiber



Grafikkarte bezieht sich auf den Treiber für die im Computer eingebaute Grafikkarte. Wenn die Grafikkarte nicht ordnungsgemäß eingerichtet wurde, können Sie nicht die Auflösung, Frequenz oder Anzahl der Farben festlegen und es ist außerdem nicht möglich, den Monitortreiber zu installieren.

1. Überprüfen des Treibers für die Grafikkarte
   Klicken Sie auf Start --> Einstellungen --> Systemsteuerung --> Anzeige --> Einstellungen --> Erweitert --> Grafikkarte.
   Falls "Default" oder ein falsches Produktmodell angezeigt wird, ist der Adaptertreiber nicht richtig installiert. Installieren Sie mithilfe der Informationen vom Hersteller des Computers oder der Video-Karte den Adaptertreiber erneut.

2. Installing Adapter Driver

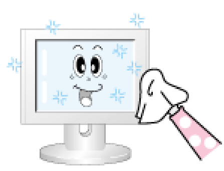
   

   Die nachfolgenden Anweisungen beschreiben die Allgemeinen Schritte bei der Treiberinstallation. Bei speziellen Fragen sollten Sie sich mit dem Hersteller Ihres Computers oder der Grafikkarte in Verbindung setzen.

   1) Klicken Sie auf Start --> Einstellungen --> Systemsteuerung --> Anzeige --> Einstellungen --> Erweitert --> Grafikkarte --> Treiber aktualisieren --> Weiter --> Eine Liste der bekannten Treiber zum Auswählen anzeigen --> Weiter -> Diskette (Legen Sie den Datenträger mit dem Grafikkartentreiber ein) -> OK -> Weiter -> Weiter -> Fertig stellen.
   2) Falls es für den Grafikkartentreiber eine Setup-Datei gibt:
   Starten Sie Setup.exe oder Install.exe vom Installationsdatenträger.

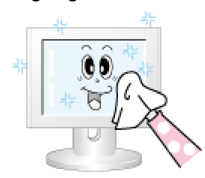
4. Wartung und Reinigung

1. Pflegen des Monitorgehäuses
   Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen, sauberen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

   - Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzol, Verdünner oder andere brennbare Substanzen oder feuchte Tücher.
   - Wir empfehlen die Verwendung eines milden Samsung-Reinigungsmittels, um Schäden am Monitor zu vermeiden.

2. Pflege der Flachbildschirmoberfläche
   Reinigen Sie die Bildschirmfläche mit einem weichen Baumwolltuch mit gleichmäßigen sanften Bewegungen.

   - Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.
     (Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)
   - Schäden, die durch die Verwendung von Lösungsmitteln verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen und müssen vom Benutzer getragen werden.

5. Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen



Ein Monitor gibt die visuellen Signale wieder, die er vom PC empfängt. Sollten Probleme mit dem PC oder der Videokarte auftreten, kann dies daher verursachen, daß der Monitor kein Bild anzeigt, schlechte Farbqualität, Geräusche, Videofrequenz zu hoch!, etc. aufweist. Überprüfen Sie in diesem Fall zuerst die Ursache des Problems und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.

1. Überprüfen Sie, ob Netz- und Signalkabel richtig mit dem Computer verbunden sind.
2. Überprüfen Sie, ob der Computer beim Booten mehr als drei Pieptöne verlauten läßt.
   (Wenn ja, fordern Sie technische Unterstützung für die Hauptplatine des Computers an.)
3. Wenn Sie eine neue Videokarte installiert haben oder wenn Sie den PC zusammengebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Adapter-(Video)-Treiber und den Monitortreiber installiert haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Abtastfrequenz des Video-Bildschirms auf 56 Hz - 75 Hz eingestellt ist.

(Gehen Sie nicht über 60 Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)

5. Wenn Sie Probleme damit haben, den Adapter-(Video)-Treiber zu installieren, booten Sie den Computer im abgesicherten Modus, entfernen Sie den Anzeige-Adapter bei "**Systemsteuerung**, **System**, **Geräte-Administrator**" und dann booten Sie den Computer neu, um den Adapter-(Video)-Treiber erneut zu installieren.

Checkliste



In der folgenden Tabelle werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Bevor Sie den Kundendienst benachrichtigen, sollten Sie die Informationen in diesem Abschnitt lesen und feststellen, ob Sie das Problem nicht selbständig lösen können. Falls Sie dennoch Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer auf der Garantiekarte, die Telefonnummer im Abschnitt Informationen oder benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler.

Installation | Bildschirm | Audio | Fernsteuerung

1. Installationsprobleme



Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Monitorinstallation.

	Probleme	Lösungen
PC	**Anscheinend funktioniert der PC nicht normal.**	• Überprüfen Sie, ob der Grafikkartentreiber (VGA-Treiber) ordnungsgemäß installiert wurde. (Siehe Installieren der Treiber)
	Der Monitorbildschirm flackert.	• Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und Monitor fest angeschlossen und die Schrauben angezogen sind. (Siehe Anschließen an einen Computer)
TV	**Der TV-Bildschirm ist unscharf und das Bild ist gestört.**	• Überprüfen Sie, ob die externe Antenne fest mit dem Anschluss für die TV-Antenne verbunden ist. (Siehe Anschließen eines TV-Gerätes)
	Es werden keine TV-Signale empfangen.	• Sélectionnez Mémorisation Auto pour configurer automatiquement le système de canaux. (Reportez-vous à la section Mémorisation Auto)

2. Bildschirmprobleme



Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen den Bildschirm.

Problems	Lösungen
Auf dem Bildschirm wird nichts angezeigt und die Betriebsanzeige ist ausgeschaltet.	• Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Monitor eingeschaltet ist. (Siehe Anschließen an Monitor)
Meldung "Check Signal Cable" (Signalkabel prüfen)	• Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist. (Siehe Anschließen an Monitor) • Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videoquellen eingeschaltet sind.
Meldung "Nicht unterstützter Videomodus"	• Überprüfen Sie die maximale Auflösung und Frequenz der Grafikkarte. • Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle Voreingestellte Anzeigemodi.
Das Bild läuft in vertikaler Richtung.	• Überprüfen Sie, ob das Signalkabel sicher angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an. (Siehe Anschließen an einen Computer)
Das Bild ist unklar und unscharf.	• Rufen Sie die Grob- und Fein-Tuning für die Frequenz auf.

	• Schalten Sie den Monitor erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.). • Legen Sie einen empfohlenen Wert für Auflösung und Frequenz fest.
Das Bild ist instabil und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom Monitor unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an der aktuellen Info im Menü Monitor sowie der Tabelle mit den voreingestellten Anzeigemodi.
Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.	
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.	• Stellen Sie Brightness (Helligkeit) und Contrast (Kontrast) ein. (Siehe Helligkeit, Kontrast)
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.	• Passen Sie die Farbe über das Menü Benutzerdef. unter OSD Color Adjustment an.
Die Farbbildausgabe ist verzerrt mit dunklen Schatten.	
Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.	
Die Betriebsanzeige blinkt grün.	• Der Monitor speichert gegenwärtig Änderungen, die an den Einstellungen im OSD-Speicher vorgenommen wurden.
Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige leuchtet grün oder blinkt alle 0.5 oder 1 Sekunde.	• Der Monitor arbeitet zurzeit im Energiesparmodus. • Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste auf der Computertastatur.
Der Bildschirm ist leer und blinkt.	• Wenn Sie die MENU-Taste drücken und es erscheint die Meldung "TEST GOOD" auf dem Bildschirm, überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Monitor und Computer um sicherzugehen, dass diese ordnungsgemäß miteinander verbunden sind.

3. Probleme im Zusammenhang mit der Audiowiedergabe



Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Probleme	Lösungen
Kein Ton	• Vergewissern Sie sich, dass das Audiokabel fest mit dem Audio-Eingang des Monitors und dem Audio-Ausgang der Soundkarte verbunden ist. (Siehe Anschließen an Monitor) • Überprüfen Sie den Lautstärkepegel. (Siehe Lautstärke)
Die Lautstärke ist zu leise.	• Überprüfen Sie den Lautstärkepegel. (Siehe Lautstärke) • Wenn die Lautstärke immer noch zu leise ist, nachdem Sie den Lautstärkeregler in die Maximalstellung gebracht haben, überprüfen Sie die Lautstärkeregelung der Soundkarte oder der Softwareanwendung.
Die Soundausgabe ist zu brillant oder zu basslastig.	• Bringen Sie die Regler für Höhen und Tiefen in eine geeignete Stellung.

4. Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung



Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernsteuerung.

Probleme	Mögliche Ursachen
Die Einstelltasten der	• Überprüfen Sie die Polarität der Batterien (+/-).

Fernsteuerung reagieren nicht.	• Überprüfen Sie, ob die Batterien verbraucht sind. • Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist. • Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.



Q & A

Frage	Antwort
Wie kann ich die Frequenz verändern?	• Die Frequenz kann durch Rekonfiguration der Videokarte verändert werden. • Beachten Sie, daß Videokartenunterstützung je nach Version des benutzten Treibers unterschiedlich sein kann. (Entnehmen Sie Einzelheiten dazu dem Computer- oder Videokartenhandbuch.)
Wie kann ich die Auflösung einstellen?	• Windows ME/XP/2000 : Setzen Sie die Auflösung zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung Darstellung und Designs Anzeige Einstellungen. • Erfragen Sie Einzelheiten beim Videokartenhersteller.
Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?	• Windows ME/XP/2000 : Setzen Sie die Parameter für die Energiesparfunktionen zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung --> Darstellung und Designs --> Bildschirmschoner. Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows/Computer Manual)
Wie kann ich das äußere Gehäuse/die LCD-Bildschirm reinigen?	• Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und reinigen Sie den Monitor sodann mit einem weichen Tuch, entweder mit einer Reinigungslösung oder klarem Wasser. • Hinterlassen Sie keine Reinigungsmittelrückstände und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Passen Sie auf, daß kein Wasser in den Monitor gerät.







Allgemein

Allgemein

Modellbezeichnung	SyncMaster 941MW

LCD-Bildschirm

Grösse	19 Zoll breite Diagonale (48 cm)
Display Fläche	408,24 mm (H) x 255,15 mm (V)
Pixel Stufe	0,2835 mm (H) x 0,2835 mm (V)

Synchronisierung

Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 75 Hz

Anzeigefarbe

16,7 M Farben

Auflösung

Optimale Auflösung	1440 x 900 @ 60 Hz
Maximale Auflösung	1440 x 900 @ 75 Hz

Eingangssignal, Beendet

Analoges RGB-Signal, DVI-komformes (Digital Visual Interface) Digital-RGB,
TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)
0,7 Vp-p ± 5%

Maximaler Pixeltakt

136MHz (Analog, Digital)

Spannungsversorgung

100 – 240 V Wechselstrom (+/– 10 %), 60/50 Hz ± 3 Hz

Signal Kabel

15polig-auf-D-Sub-Kabel, trennbar
DVI-D-auf-DVI-D-Anschluss, trennbar (Separat erhältlich)

Signalanschluss

D-Sub-Anschluss (15polig, 3reihig), DVI-D-Anschluss (24polig, 3reihig)
Component, Composite, S-Video, SCART

Abmessungen (B x H x T) / Gewicht

466 x 406 x 217 mm /18,3 x 16,0 x 8,5 Zoll / 6,2 kg / 13,7 lbs (Mit Fuß)
466 x 371 x 66 mm /18,3 x 14,6 x 2,6 Zoll (Ohne Fuß)

VESA Feste Schnittstelle

100 mm X 100 mm

Environmental considerations

Betrieb	Temperatur: 10 °C - 40 °C(50 °F - 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 10% - 80%, nicht kondensierend
Lagerung	Temperatur: -20 °C - 45 °C(-4 °F -113 °F) Luftfeuchtigkeit: 5% - 95%, nicht kondensierend

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

Dot anwendbar

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

- Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 3.888.000.

Hinweis: Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden.
(Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

Allgemeine technische Daten | Energiesparfunktion | Voreingestellte Anzeigemodi

Energiesparfunktion

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus	Stromanschluß aus (Netzschalter)
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 55 W (Analog/Digital)	Unter 2 W (Analog/Digital)	Unter 2 W

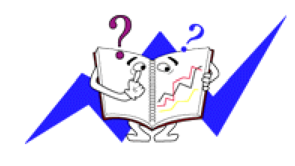
Allgemeine technische Daten | Energiesparfunktion | Voreingestellte Anzeigemodi

Voreingestellte Anzeigemodi

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC,1152 x870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 X 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 X1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280X1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA, 1440 x 900	70,635	74,984	136,750	-/+



Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz





Allgemein

Allgemein

Modellbezeichnung SyncMaster 941MG

LCD-Bildschirm

Grösse 19 Zoll breite Diagonale (48 cm)

Display Fläche 408,24 mm (H) x 255,15 mm (V)

Pixel Stufe 0,2835 mm (H) x 0,2835 mm (V)

Synchronisierung

Horizontal 30 ~ 81 kHz

Vertikal 56 ~ 75 Hz

Anzeigefarbe

16,7 M Farben

Auflösung

Optimale Auflösung 1440 x 900 @ 60 Hz

Maximale Auflösung 1440 x 900 @ 75 Hz

Eingangssignal, Beendet

Analoges RGB-Signal, DVI-komformes (Digital Visual Interface) Digital-RGB,
TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)
0,7 Vp-p ± 5%

Maximaler Pixeltakt

136MHz (Analog, Digital)

Spannungsversorgung

100 – 240 V Wechselstrom (+/– 10 %), 60/50 Hz ± 3 Hz

Signal Kabel

15polig-auf-D-Sub-Kabel, trennbar
DVI-D-auf-DVI-D-Anschluss, trennbar (Separat erhältlich)

Signalanschluss

D-Sub-Anschluss (15polig, 3reihig), DVI-D-Anschluss (24polig, 3reihig)
Component, Composite, S-Video, SCART

Abmessungen (B x H x T) / Gewicht

466 x 406 x 217 mm /18,3 x 16,0 x 8,5 Zoll / 6,2 kg / 13,7 lbs (Mit Fuß)
466 x 371 x 66 mm /18,3 x 14,6 x 2,6 Zoll (Ohne Fuß)

VESA Feste Schnittstelle

100 mm X 100 mm

Environmental considerations

Betrieb	Temperatur: 10 °C - 40 °C(50 °F - 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 10% - 80%, nicht kondensierend
Lagerung	Temperatur: -20 °C - 45 °C(-4 °F -113 °F) Luftfeuchtigkeit: 5% - 95%, nicht kondensierend

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

Dot anwendbar

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

- Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 3.888.000.

Hinweis: Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden.
(Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

Allgemeine technische Daten | Energiesparfunktion | Voreingestellte Anzeigemodi

Energiesparfunktion

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus	Stromanschluß aus (Netzschalter)
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 55 W (Analog/Digital)	Unter 2 W (Analog/Digital)	Unter 2 W

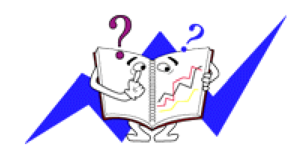
Allgemeine technische Daten | Energiesparfunktion | Voreingestellte Anzeigemodi

Voreingestellte Anzeigemodi

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC,1152 x870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 X 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 X1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280X1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA, 1440 x 900	70,635	74,984	136,750	-/+



Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz







Kontakt zu Samsung



Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

North America		
U.S.A	1-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com
CANADA	1-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/ca
MEXICO	01-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/mx

Latin America		
ARGENTINE	0800-333-3733	http://www.samsung.com/ar
BRAZIL	4004-0000	http://www.samsung.com/br
CHILE	800-726-7864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com/cl
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com.co
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/latin
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/latin
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/latin
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com/latin
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/latin
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/latin
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-7267-864	http://www.samsung.com/latin
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com/latin

Europe		
BELGIUM	02 201 2418	http://www.samsung.com/be

CZECH REPUBLIC	844 000 844	http://www.samsung.com/cz
	Distributor pro Českou republiku: Samsung Zrt., česka organizační složka Vyskočilova 4, 14000 Praha 4	
DENMARK	70 70 19 70	http://www.samsung.com/dk
FINLAND	030-6227 515	http://www.samsung.com/fi
FRANCE	3260 SAMSUNG(7267864) (€ 0,15/min)	http://www.samsung.com/fr
GERMANY	01805-121213 (€ 0,14/Min)	http://www.samsung.de
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/hu
ITALIA	800 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/it
LUXEMBURG	0032 (0)2 201 24 18	http://www.samsung.lu
NETHERLANDS	0900 20 200 88 (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com/nl
NORWAY	815-56 480	http://www.samsung.com/no
POLAND	0 801 801 881	http://www.samsung.com/pl
PORTUGAL	80 8 200 128	http://www.samsung.com/pt
REPUBLIC OF IRELAND	0818 717 100	http://www.samsung.com/uk
SLOVAKIA	0800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/sk
SPAIN	902 10 11 30	http://www.samsung.com/es
SWEDEN	0771-400 200	http://www.samsung.com/se
SWITZERLAND	0800-7267864	http://www.samsung.com/ch
U.K	0870 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/uk

	CIS	
ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.ee
LATVIA	800-7267	http://www.samsung.com/lv
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.lt
KAZAKHSTAN	8 800 080 1188	http://www.samsung.kz
RUSSIA	8-800-200-0400	http://www.samsung.ru
UKRAINE	8-800-502-0000	http://www.samsung.com/ur
UZBEKISTAN	140-1234	http://www.samsung.uz

	Asia Pacific	
AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com/au
CHINA	800-810-5858, 010- 6475 1880	http://www.samsung.com.cn
HONG KONG	3698-4698	http://www.samsung.com/hk
INDIA	3030 8282, 1800 1100 11	http://www.samsung.com/in
INDONESIA	0800-112-8888	http://www.samsung.com/id
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com/jp
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com/my
PHILIPPINES	1800-10-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/ph
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/sg
THAILAND	1800-29-3232, 02-689-3232	http://www.samsung.com/th

TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com/tw
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com/vn

Middle East & Africa		
SOUTH AFRICA	0860 7267864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com/za
U.A.E	800SAMSUNG (7267864) 8000-4726	http://www.samsung.com/mea

Bezeichnungen

Sync.-Signal

Sync- (synchronisierte) Signale bezieht sich auf die Standardsignale, die zur Anzeige der gewünschten Farben auf dem Monitor erforderlich sind. Sie werden in vertikale und Horizontale Sync.-Signale unterteilt. Diese Signale zeigen normale Farbbilder mit der festgelegten Auflösung und Frequenz an.

Sync.-Signaltypen

Getrennt	Hierbei handelt es sich um ein Programm zur Übertragung einzelner Horizontaler und vertikaler Sync-Signale an den Monitor.
Composite	Hierbei handelt es sich um ein Programm, das vertikale und Horizontale Sync-Signale zu einem Composite-Signal zusammenfasst und dieses an den Monitor übermittelt. Für die Anzeige der Farbsignale auf dem Monitor wird das Composite-Signal in die ursprünglichen Farbsignale getrennt.

Lochmaske

Das Bild auf einem Monitor setzt sich aus roten, grünen und blauen Punkten zusammen. Je dichter die Punkte, desto höher die Auflösung. Die Entfernung zwischen zwei gleichfarbigen Punkten wird als 'Lochmaskenabstand' bezeichnet. Einheit: mm

Vertikalfrequenz

Der Bildschirm muß mehrere Male pro Sekunde erneuert werden, um für den Benutzer ein Bild zu erzeugen und anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung pro Sekunde wird Vertikalfrequenz or Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, wird dies als 60 Hz angesehen.

Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt. Der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz.

Interlace und Non-Interlace Methode

SWenn die Horizontalen Bildschirmzeilen nacheinander von oben nach unten dargestellt werden, wird das die Non-Interlace-Methode genannt, während das abwechselnde Zeigen aller ungeraden Zeilen und dann aller geraden Zeilen als die Interlace-Methode bezeichnet wird. Bei der Mehrheit aller Monitoren wird die Non-Interlace-Methode eingesetzt, um ein klares Bild zu gewährleisten. Die Interlace-Methode ist dieselbe Methode, die beim Fernseher benutzt wird.

Plug & Play

Dies ist eine Funktion, die dem Benutzer durch automatischen Informationsaustausch zwischen Computer und Monitor die beste Bildschirmqualität bietet. Dieser Monitor entspricht dem internationalen Standard VESA DDC für die Plug & Play-Funktion.

Auflösung

Die Zahl der Horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen sich das Monitorbild zusammensetzt, wird als 'Auflösung' bezeichnet. Diese Zahl macht eine Aussage über die Genauigkeit der Anzeige. Eine hohe Auflösung ist vorteilhaft, wenn mehrere Aufgaben ausgeführt werden, da mehr Bildinformation auf dem Bildschirm gezeigt werden kann.

Beispiel: Wenn die Auflösung 1440 x 900 ist, bedeutet das, daß der Bildschirm sich aus 1440 Horizontalen Punkten (Horizontale Auflösung) und 900 vertikalen Linien (vertikale Auflösung) zusammensetzt.

RF-Kabel
Ein rundes Signalkabel, das im Allgemeinen für TV-Antennen benutzt wird.

Satelliten-Broadcasting
Ein Broadcasting-Dienst, bei dem die TV-Daten über Satellit gesendet werden. Ermöglicht die landesweite Ausstrahlung in hoher Bild- und Tonqualität.

Balance (Ton)
Führt einen Abgleich der Lautstärkepegel der beiden Lautsprecher im Fernseher durch, so dass der Zuschauer je nach Sitzposition durch den Stereoeffekt Klänge räumlich wahrnehmen kann.

Kabelfernsehen
Während beim terrestrischen Fernsehrundfunk Signale über die Luft übermittelt werden, nutzt das Kabelfernsehen ein Kabelnetzwerk. Voraussetzung für den Empfang von Kabelfernsehen ist ein entsprechender Kabelanschluss sowie ein Kabel-Receiver, der an den Kabelanschluss angeschlossen wird.

CATV
"CATV" bezeichnet einen Rundfunkdienst, der in Hotels, Schulen und anderen Gebäuden zusätzlich zum herkömmlichen VHF- und UHF-Broadcasting von terrestrischen Rundfunkanbietern über ein eigenes Broadcasting-System angeboten wird. Bei den CATV-Programmen kann es sich um Filme, Unterhaltungssendungen und Bildungsprogramme handeln. (Ist nicht identisch mit Kabelfernsehen.)

CATV kann nur in dem Bereich empfangen werden, in dem der CATV-Dienst angeboten wird.

S-Video
Abkürzung für "Super Video." S-Video erlaubt eine Horizontale Auflösung von bis zu 800 Zeilen. Dadurch ist eine qualitativ hochwertige Videodarstellung möglich.

VHF/UHF
VHF bezeichnet die TV-Kanäle 2 bis 13 und UHF die Kanäle 14 bis 69.

Kanal Feineinstellung
Mit dieser Funktion können Sie eine Feineinstellung am TV-Kanal vornehmen, um die beste Bild- und Tonqualität zu erreichen. Das Samsung TV verfügt sowohl über eine automatische als auch eine manuelle Kanal Feineinstellung, damit Sie die Einstellungen Ihren Wünschen nach anpassen können.

Externer Geräteeingang
Beim externen Geräteeingang handelt es sich um einen Videoeingang für externe Geräte wie Videorecorder, Camcorders und DVD-Player.

DVD
Eine digitale Datenträgertechnologie, die die Vorteile von CD und LD verbindet, um eine hohe Auflösung/Qualität und damit ein klareres Bild zu erzielen.

DTV-Übertragung (digitale Fernsehübertragung)
Eine verbesserte Übertragungstechnologie, bei der digitale Videosignale mit Hilfe einer Set-Top-Box verarbeitet werden, um eine höhere Auflösung und ein klareres digitales Bild zu erzielen.

LNA (rauscharmer Verstärker)
Dieser Begriff stammt aus dem Bereich der Satellitentechnologie. Schwache Signale werden auch in Gegenden mit schlechtem Empfang verstärkt, um ein schärferes Bild zu erzielen.

Antennenkonverter
Ein Verbindungsstück, mit dem ein breites Antennenkabel (Signaleingangskabel) an das Fernsehgerät angeschlossen wird.

Englische Untertitel (= Untertiteleinstellung)
Eine Art Sprachauswahlfunktion, mit der englische Untertitel oder Zeicheninformationen durch die Sendeanstalt (z. B.: AFKN) oder Videokassetten (mit dem CC-Symbol versehen) bereitgestellt werden, die besonders nützlich zum Erlernen der englischen Sprache sind.

Multiplexübertragung
Dies ermöglicht den Empfang von zweisprachigen Übertragungen in Stereo.

A2
Dieses System verwendet zur Übertragung von Sprachdaten zwei Trägersignale. Es wird in Ländern wie

Südkorea und Deutschland eingesetzt.

BTSC
Broadcast Television System Committee
Dies ist das Stereo-Rundfunksystem, das in den meisten Ländern verwendet wird, die die NTSC-Fernsehnorm übernommen haben (z.B. USA, Kanada, Chile, Venezuela und Taiwan). Der Begriff bezeichnet außerdem die Organisation, die gegründet wurde, um die Entwicklung und Verwaltung dieses Systems zu fördern.

EIAJ
Electronic Industries Association of Japan.

Für ein besseres Display

1. Stellen Sie wie unten beschrieben die Auflösung und Bildwiederholfrequenz in der Systemsteuerung des Computers so ein, dass Sie ein hochqualitatives Bild erhalten. Bei Darstellungen, deren maximale Auflösung die TFT-LCD-Qualität nicht erreicht, kann das Bild ungleichmäßig sein.
    - Auflösung: 1440 x 900
    - Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz
2. Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.
    - Das TFT-LC-Display dieses Produkts bietet 3.888.000 Bildpunkte.
3. Zur äußeren Reinigung von Monitor und Bildschirm benutzen Sie bitte die empfohlene kleine Menge an Reinigungsmittel und einen trockenen weichen Lappen. Wischen Sie das LC-Display sehr sanft ab. Übermäßige Kraftanwendung bei der Reinigung kann das Display beschädigen.
4. Sollten Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sein, können Sie diese verbessern, indem Sie die Selbstregulierungsfunktion ausführen. Diese Funktion kann gestartet werden, nachdem die Exit-Taste gedrückt wurde. Sollte immer noch Bildrauschen vorhanden sein, benutzen Sie die Fein/GROB-Einstellung.
5. Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.
   Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.
6. Zeigen Sie auf dem TFT-LCD-Bildschirm (Thin Film Transister Liquid Crystal Display) keine Einzelbilder (wie z. B. in einem Videospiel oder beim Anschliessen eines DVD-Players an das LCD-TV-Gerät) über einen längeren Zeitraum an, da dies zu einer sog. Bildkonservierung führen kann. Dieser Vorgang wird auch als "Einbrennen" bezeichnet. Sie können eine Bildkonservierung vermeiden, indem Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bildschirms beim Anzeigen von Einzelbildern verringern.

Kontakt zu Samsung | Bezeichnungen | Für ein besseres Display | Autorisierung | Ordnungsgemäße Entsorgung

Autorisierung

Änderungen der in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
© 2007 Samsung Electronics Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Reproduktion jeglicher Art ohne schriftliche Einwilligung von Samsung Electronics Co., Ltd. ist strengstens untersagt.

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler oder für direkt oder als Folge entstandene Schäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Das *Samsung Logo* sind eingetragene Warenzeichen von Samsung Electronics Co., Ltd.; *Microsoft*, *Windows* und *Windows NT* sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; *VESA*, *DPMS*- und *DDC* sind eingetragene Warenzeichen der Video Electronics Standard Association; der *ENERGY STAR*-Name und -Logo sind eingetragene Warenzeichen der Umweltschutzbehörde der U.S.A, der U.S. Environmental Protection Agency (EPA). Alle anderen hierin erwähnten Produktnamen sind möglicherweise die Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

PRODUKTINFORMATION (Bildkonservierungsfrei)

Wenn längere Zeit dasselbe stehende Bild auf einem LCD-Monitor oder Fernseher angezeigt wird, hinterlässt das Bild beim Wechsel zu einem anderen Bild ein schwaches Abbild (Bildkonservierung).
Die folgenden Informationen sollen den richtigen Gebrauch von LCD-Produkten veranschaulichen, um eine Bildkonservierung zu verhindern.

- **Garantie**
  Durch diese Garantie nicht abgedeckt sind Schäden, die durch Einbrennen von Bildern entstehen.
  Das Einbrennen von Bildern wird von der Garantie nicht abgedeckt.

- **Was ist Bildkonservierung?**
  Beim normalen Betrieb eines LCD-Panels tritt keine Bildkonservierung auf. Bei einer anhaltenden Darstellung desselben Bildes akkumuliert sich jedoch ein geringfügiger Unterschied in der elektrischen Ladung zwischen den beiden Elektroden, die die Flüssigkeitskristalle einschließen. Dadurch können die Flüssigkeitskristall-Moleküle in bestimmten Bereichen des Displays fixiert werden, was bei einem Wechsel zu einem neuen Bild zu einem Nachbild-Effekt führt. Alle Display-Produkte, einschließlich LC-Displays, sind für eine Bildkonservierung anfällig. Dabei handelt es sich nicht um einen Produktfehler.

  Bitte beachten Sie die nachfolgenden Empfehlungen, um Ihr LC-Display vor einer Bildkonservierung zu schützen.

- **Abschaltung, Bildschirmschoner oder Energiesparmodus**
  Beispiel)
  - Schalten Sie bei Verwendung eines stehenden Bildes die Stromzufuhr aus.
    - Stromzufuhr nach 20-stündigem Betrieb für 4 Stunden ausschalten
    - Stromzufuhr nach 12-stündigem Betrieb für 2 Stunden ausschalten
  - Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Bildschirmschoner.
    - Es empfiehlt sich ein einfarbiger Bildschirmschoner oder ein sich bewegendes Bild.
  - Stellen Sie die Abschaltung des Monitors im Energieschema des PCs unter „Eigenschaften von Anzeige“ ein.

- **Empfehlungen für spezielle Anwendungen**
  Beispiel) Flughäfen, Bahnhöfe, Börsen, Banken und Regeleinrichtungen
  Wir empfehlen die folgende Einstellung für Ihr Display-Systemprogramm:

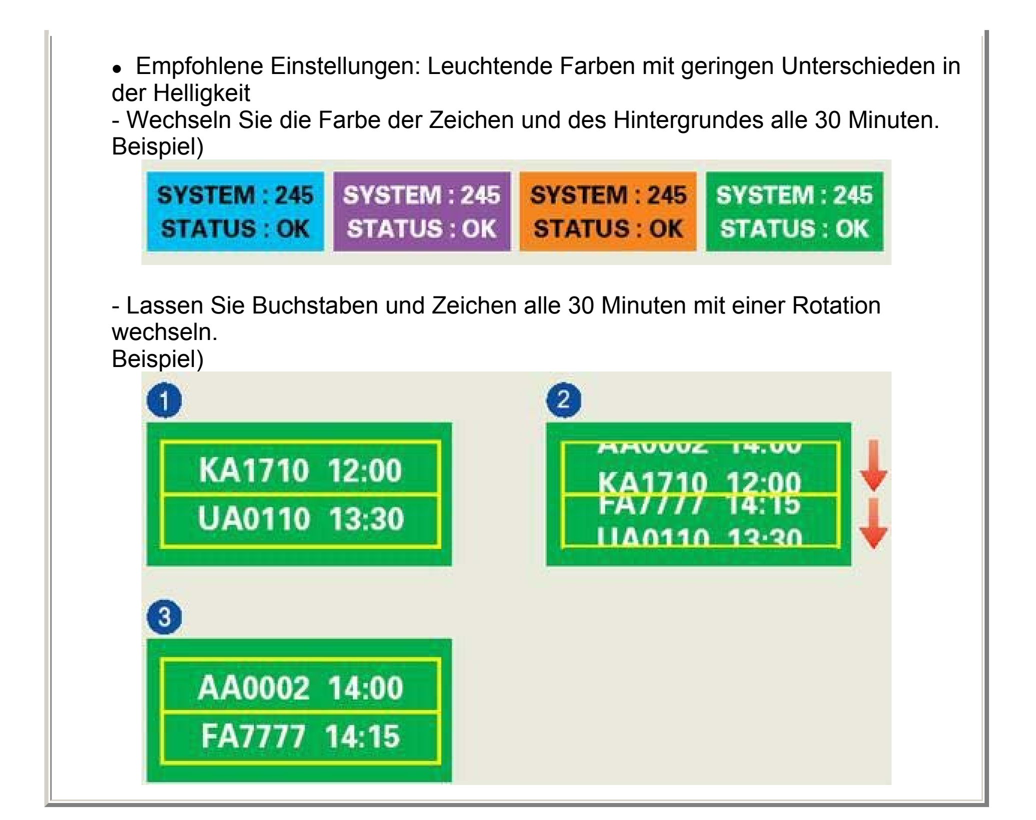
- **Lassen Sie den Bildschirminhalt abwechselnd mit einem Logo oder Bewegtbild anzeigen.**
  Beispiel) Zyklus: Nach 1 Stunde Informationsanzeige 1 Minute Logo- oder Bewegtbildanzeige

- **Lassen Sie Farbinformationen in regelmäßigen Abständen wechseln (hierzu 2 verschiedene Farben verwenden).**
  Beispiel) Bei 2 Farben die Farbinformationen alle 30 Minuten wechseln.

Vermeiden Sie eine Kombination aus Zeichen und einem Hintergrund mit einem großen Helligkeitsunterschied.
Vermeiden Sie Grau, das leicht eine Bildkonservierung verursachen kann.

- Vermeiden Sie: Farben mit großen Unterschieden in der Leuchtkraft (Schwarz und Weiß, Grau)

Beispiel)



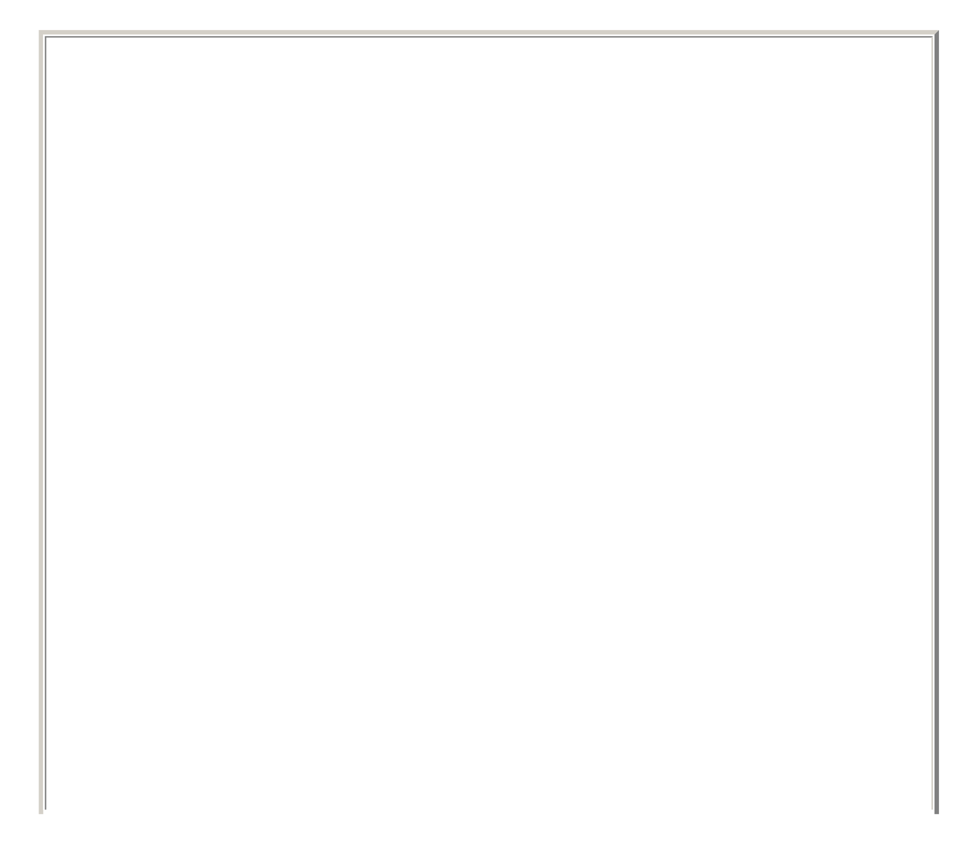
- Empfohlene Einstellungen: Leuchtende Farben mit geringen Unterschieden in der Helligkeit

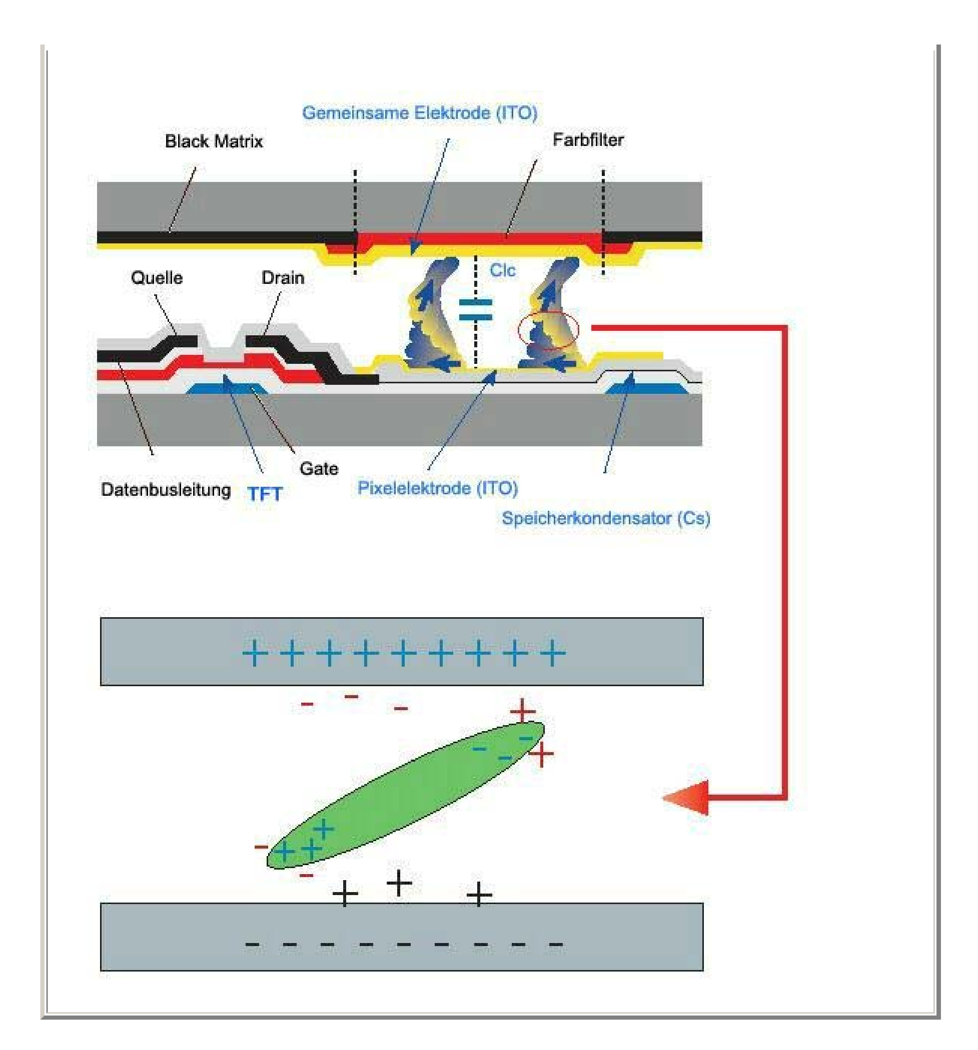
- Wechseln Sie die Farbe der Zeichen und des Hintergrundes alle 30 Minuten.
Beispiel)

- Lassen Sie Buchstaben und Zeichen alle 30 Minuten mit einer Rotation wechseln.
Beispiel)

Am besten schützen Sie Ihren Monitor vor einer Bildkonservierung, wenn Sie den PC bzw. das System so einstellen, dass bei Inaktivität ein Bildschirmschoner aktiviert wird.

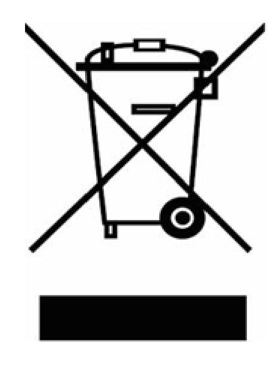
Wird ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen genutzt, tritt keine Bildkonservierung auf.
Normale Bedingungen sind gekennzeichnet durch stetig wechselnde Bilder. Wenn auf einem LC-Display für längere Zeit (über 12 Stunden) ein fixes Bild dargestellt wird, kann es zu geringfügigen Spannungsunterschieden zwischen den Elektroden kommen, die den Flüssigkeitskristallbereich in einem Bildpunkt steuern. Der Spannungsunterschied zwischen den Elektroden nimmt mit der Zeit zu und zwingt die Flüssigkeitskristalle zum Neigen. Wenn dies geschieht, bleibt u. U. bei einem Bildwechsel ein schwaches Abbild des vorhergehenden Bildes zurück.
Um dies zu verhindern, muss der akkumulierte Spannungsunterschied gesenkt werden.





- Unser LCD-Monitor entspricht ISO13406-2 Pixelfehlerklasse II.

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa



Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.